Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.04.2012 (BGBl I S.679)

Nummer der ABE:	50056
Gerät:	Sonderräder für Personenkraftwagen 7,5 J x 17 H2
Typ:	UA5-7517
Inhaber der ABE und Hersteller:	AVO-Fahrzeugtechnik GmbH & Co. KG DE- 67454 Haßloch

Für die oben bezeichneten reihenweise zu fertigenden oder gefertigten Geräte wird diese Genehmigung mit folgender Maßgabe erteilt:

Die genehmigte Einrichtung erhält das Typzeichen

KBA 50056

Dieses von Amts wegen zugeteilte Zeichen ist auf jedem Stück der laufenden Fertigung in der vorstehenden Anordnung dauerhaft und jederzeit von außen gut lesbar anzubringen. Zeichen, die zu Verwechslungen mit einem amtlichen Typzeichen Anlass geben können, dürfen nicht angebracht werden.

Nummer der ABE: 50056

Die ABE-Nr. 50056 erstreckt sich auf die Sonderräder 7,5 J x 17 H2 , Typ UA5-7517, in den Ausführungen wie im Gutachten Nr. 55045615 (1. Ausfertigung) vom 21.10.2015 beschrieben.

Die Sonderräder dürfen nur zur Verwendung mit den in den Anlagen Nr. 1 bis 8 des Gutachtens genannten Bereifungen unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

Für die in dieser ABE freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß §13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich.

An jedem Gerät der laufenden Fertigung sind an den aus den Prüfunterlagen ersichtlichen Stellen gut lesbar und dauerhaft,

der Name des Herstellers oder das Herstellerzeichen,
die Felgengröße,
der Typ und die Ausführung des Sonderrades,
das Herstelldatum (Monat, Jahr),
das Typzeichen und
die Einpreßtiefe anzubringen.

Sofern Mittenzentrierringe verwendet werden, sind diese mit dem Innen- und Außendurchmesser zu kennzeichnen.

Im Übrigen gelten die im beiliegenden Gutachten nebst Anlagen der Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Köln, vom 21.10.2015 festgehaltenen Angaben.

Das geprüfte Muster ist so aufzubewahren, dass es noch fünf Jahre nach Erlöschen der ABE in zweifelsfreiem Zustand vorgewiesen werden kann.

Flensburg, 17.11.2015
Im Auftrag

KRAFTFAHRT-BUNDESAMT 516

Frederik Maß

Anlagen:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
Gutachten Nr. 55045615 (1. Ausfertigung), zur Genehmigung vorgelegt am: 22.10.2015

Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Nummer der ABE: 50056

- Anlage -

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

Nebenbestimmungen

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen mit den Genehmigungsunterlagen genau übereinstimmen. Mit dem zugeteilten Typzeichen/Prüfzeichen dürfen die Fahrzeugteile nur gekennzeichnet werden, die den Genehmigungsunterlagen in jeder Hinsicht entsprechen.
Änderungen an den Einzelerzeugnissen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet.
Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind dem Kraftfahrt-Bundesamt unverzüglich mitzuteilen.

Das Kraftfahrt-Bundesamt ist unverzüglich zu benachrichtigen, wenn die reihenweise Fertigung oder der Vertrieb der genehmigten Einrichtung innerhalb eines Jahres oder endgültig oder länger als ein Jahr eingestellt wird. Die Aufnahme der Fertigung oder des Vertriebs ist dann dem Kraftfahrt-Bundesamt unaufgefordert innerhalb eines Monats mitzuteilen.
Verstöße gegen diese Bestimmungen können zum Widerruf der Genehmigung führen und können überdies strafrechtlich verfolgt werden.

Die Genehmigung erlischt, wenn sie zurückgegeben oder entzogen wird, oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn die für die Erteilung und den Bestand der Genehmigung geforderten Voraussetzungen nicht mehr bestehen, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Genehmigung verbundenen Pflichten – auch soweit sie sich aus den zu dieser Genehmigung zugeordneten besonderen Auflagen ergeben - verstößt oder wenn sich herausstellt, dass der genehmigte Typ den Erfordernissen der Verkehrssicherheit oder des Umweltschutzes nicht entspricht.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch diese Genehmigung verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung sowie die Maßnahmen zur Übereinstimmung der Produktion, nachprüfen. Es kann zu diesem Zweck Proben entnehmen oder entnehmen lassen. Dem Kraftfahrt-Bundesamt und/oder seinen Beauftragten ist ungehinderter Zutritt zu Produktions- und Lagerstätten zu gewähren.

Die mit der Erteilung dieser Genehmigung verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg,** schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Auftraggeber

AVO Fahrzeugtechnik GmbH & Co KG
Gottlieb-Duttenhöfer-Straße 83a
67454 Haßloch
QM-Nr. 49020180804

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell ULTRA - UA5
Typ UA5-7517
Radgröße 7,5 J x 17 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Aus-führung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis-(mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein-press-tiefe (mm)	Rad-last (kg)	Abroll-umfang (mm)	Gültig ab Herstell-datum
MB	UA5-7517 MB / Ø66,5 - Ø57,1	5/112/57,1	37	720	2100	3/2015
AU	UA5-7517 AU /	5/112/57,1	47	720	2100	3/2015
MB	UA5-7517 MB / Ø66,5 - Ø57,1	5/112/57,1	47	720	2100	3/2015
MB	UA5-7517 MB / ohne Ring	5/112/66,6	37	720	2100	3/2015
MB	UA5-7517 MB / ohne Ring	5/112/66,6	47	720	2100	3/2015
5F	UA5-7517 5F / Ø72,6 - Ø60,1	5/114,3/60,1	47	720	2100	3/2015
5F	UA5-7517 5F / Ø72,6 - Ø64,1	5/114,3/64,1	47	720	2100	3/2015
5F	UA5-7517 5F / Ø72,6 - Ø66,1	5/114,3/66,1	47	720	2100	3/2015
5F	UA5-7517 5F / Ø72,6 - Ø67,1	5/114,3/67,1	47	720	2100	3/2015

Kennzeichnung

KBA-Nummer 50056
Herstellerzeichen ULTRA
Radtyp und Ausführung UA5-7517 (s.o.)
Radgröße 7,5JX17H2
Einpreßtiefe ET...(s.o.)
Gießereikennzeichen STW
Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Anschluß	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang
5/112	37	720	2100
5/112	47	720	2100
5/114,3	47	720	2100

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/114,3	195/40R17	47	720
5/112	195/40R17	47	720

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/114,3	275/70R17	47	720
5/112	275/70R17	47	720

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 10,24 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in TÜV Rheinland Malaysia, Subang Jaya ab Juni 2015 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	12.06.2015
Radzeichnung Bl. 1-2	UA5-7517	18.06.2015
Verwendungen	Anlagen 1-8	

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lambsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lambsheim, 21. Oktober 2015



Tufan

00237643.DOC

Auftraggeber AVO Fahrzeugtechnik GmbH & Co KG
Gottlieb-Duttenhöfer-Straße 83a
67454 Haßloch
QM-Nr. 49020180804

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
Modell ULTRA - UA5
Typ UA5-7517
Radgröße 7,5JX17H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Aus-führung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress-tiefe (mm)	Rad-last (kg)	Abrollumfang (mm)
MB	UA5-7517 MB / Ø66,5 - Ø57,1	5/112/57,1	37	720	2100

Kennzeichnungen
KBA-Nummer 50056
Herstellerzeichen ULTRA
Radtyp und Ausführung UA5-7517 (s.o.)
Radgröße 7,5JX17H2
Einpresstiefe ET...(s.o.)
Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	120	28,3
S02	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	140	33
S03	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	140	28,3
S04	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	170	33

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Audi
Seat
Skoda
Volkswagen

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi A3 8V e1*2007/46*0607*.. - Limousine - Cabrio	77-135	205/50R17		A12 A14 A19 A57 Cbo F24 Lim S01
	77-135	215/45R17		
	77-135	225/45R17		
	77-135	235/45R17	A01 K1a K2b	
Audi A3 Cabriolet 8P e1*2001/116*0456*..	75-147	205/50R17	K1c K2b K46 K56 R37	A01 A12 A14 A19 A58 Cbo V17 S01
	75-147	215/45R17	K1c K56 R37 T87 T88	
	75-147	225/45R17	K1c K2b K46 K56	
	75-147	235/45R17	K1c K2b K46 K56	
Audi A3, -/Sportback 8P, 8PA e1*2001/116*0217*.., e1*2001/116*0418*..	184-195	205/50R17	K1c K2b K46 K56 M+S	A01 A12 A14 A19 B03 Flh S01
	184-195	215/45R17	K1c K56 M+S T88 T91	
	184-195	225/45R17	K1c K2b K46 K56	
	184-195	235/45R17	K1c K2b K46 K56	
Audi A3, -/Sportback 8P, 8PA, 8PB e1*2001/116*0217*..; e1*2001/116*0241*..; e1*2001/116*0418*..; e13*2007/46*1082*..	66-147	205/50R17	K1c K2b K46 K56 R37	A01 A12 A14 A19 Flh V17 S01
	66-147	215/45R17	K1c K56 R37 T87 T88	
	66-147	225/45R17	K1c K2b K46 K56	
	66-147	235/45R17	K1c K2b K46 K56	
Audi A3, -/Sportback 8V e1*2007/46*0607*..	77-135	205/50R17	K1c K2b K3a K4i K5d K6g K8h	A01 A12 A14 A19 A57 F24 Flh V00 V17 S01
	77-135	215/45R17	K1a K2b K3a K6g K8h	
	77-135	225/45R17	K1c K2b K3a K4i K5d K6g K8h	
	77-135	235/45R17	K1c K2b K3a K4i K5d K6g K8h	
Audi A4 8E e1*98/14*0151*.., e1*2001/116*0151*..	74-140	205/50R17	R37 T89 T93	A12 A14 A19 Car Lim V17 S01
	74-188	205/50R17	M+S T89 T93	
	74-188	215/45R17	R37 T87 T88 T91	
	74-188	225/45R17	T90 T91	
	74-188	235/45R17	A01 K1a K1b K2b	
Audi A4 B5 e1*93/81*0013*.. , e1*98/14*0013*..	55-169	205/50R17	A01 K1c K46	A12 A14 A19 Au7 Car Lim V17 S01
	55-169	215/45R17	T87 T88 T91	
	55-169	235/45R17	A01 G01 K1c K2b K44 K46 K56	
	55-169	245/35R17	A01 K1c K2b K44 K56 L02 R70	
	55-169	225/45R17	A01 K1c K2b K46	
	55-169	235/40R17	A01 K1c K2b K44 K46 K56 R70	
Audi A4 QB6 e1*2001/116*0243*..	162	205/50R17	M+S T89 T93	A12 A14 A19 Car Cbo Lim V17 S01
	162	215/45R17	R37 T88 T91	
	162	225/45R17	T90 T91	
	162	235/45R17	A01 K1a K1b K2b	
Audi A4 Cabriolet 8H e1*98/14*0177*.., e1*2001/116*0177*..	96-147	205/50R17	R37 T89 T93	A12 A14 A19 Cbo V17 S01
	96-188	205/50R17	M+S T89 T93	
	96-188	215/45R17	R37 T88 T91	
	96-188	225/45R17	T90 T91 T93	
	96-188	235/45R17	A01 K1a K2b	
Audi A4 S4 8E,8H,QB6 e1*98/14,2001/116* 0151,0177,0243*..	253	215/50R17	M+S R09 T93 T95	A12 A14 A19 Car Cbo Lim S01
	253	225/45R17	M+S T91 T93	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi A6 4B e1*96/27, 98/14, 2001/116*0051*..	162-184	205/50R17	M+S T89 T93	A12 A14 A19 Au9 Car Lim V17 X27 S01
	81-142	205/50R17	T89 T93	
	81-184	215/45R17	A01 K1a T87 T88 T91	
	81-184	225/45R17	A01 K1c K46 T90 T91 T93	
	81-184	235/40R17	A01 K1c K46 R70 T90 T94	
	81-184	235/45R17	A01 G40 K1c K46	
Audi A6 -/Avant 4F, 4F1 e1*2001/116*0254*.., e1*2001/116*0276*..; e13*2007/46*1080*..	89-257	225/50R17	T93	A12 A14 A19 Car Lim NBF V17 X27 S01
	89-257	235/45R17	T93	
	89-257	245/45R17		
Audi A6 Allroad 4F, 4F1 e1*2001/116*0254*..; e13*2007/46*1080*..	120-257	215/55R17	A33 M+S T94	A14 A19 X28 S01
	120-257	225/55R17	A12 M+S	
Audi A8 4E e1*2001/116*0198*.., e1*2001/116*0246*..	154-257	235/55R17	M+S 144	A12 A14 A19 B03 Lim NBF S01
	155-171	235/55R17	144	
	155-171	245/50R17	A01 K1a K2b 144	
	155-171	245/55R17	A01 G01 K1a K2b K41 142	
Audi A8 D2 G850, e1*93/81*0005*..; e1*98/14*0005*..	110-250	225/55R17	R35	A12 A14 A19 A8b B03 NBF S01
	110-250	245/45R17		
	265	225/55R17	M+S	
Audi Q3 8U, 8U1 e1*2007/46*0591*..; e13*2007/46*1163*..	88-162	215/55R17		A12 A14 A19 A57 V00 V17 S02
	88-162	215/60R17		
	88-162	225/50R17		
	88-162	225/55R17		
	88-162	235/50R17		
	88-162	235/55R17		
	88-162	245/50R17	A01 K1a K2b	
Audi Q3 8U, 8U1 e1*2007/46*0591*..; e13*2007/46*1163*.. - mit Radhaus-Verbreiterungen	88-162	215/55R17		A12 A14 A19 A57 KMV V00 V17 S02
	88-162	215/60R17		
	88-162	225/50R17		
	88-162	225/55R17		
	88-162	235/50R17		
	88-162	235/55R17		
	88-162	245/50R17		
Audi S3 8V e1*2007/46*0607*.. - Limousine - Cabrio	206-221	205/50R17	M+S	A12 A14 A19 A56 Cbo F24 Lim S01
	206-221	215/45R17	M+S	
	206-221	225/45R17	M+S	
	206-221	235/45R17	A01 K1a K2b M+S R70	
Audi S3, -/Sportback 8V e1*2007/46*0607*..	206-221	205/50R17	K1c K2b K3a K4i K5d K6g K8h M+S	A01 A12 A14 A19 A56 F24 Flh S01
	206-221	215/45R17	K1a K2b K3a K6g K8h M+S	
	206-221	225/45R17	K1c K2b K3a K4i K5d K6g K8h M+S	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi TT 8J e1*2001/116* 0369*00-16; 0374*00-01; 0375*00	118-155	225/50R17	K1a K1b K46 K56	A01 A12 A14 A19 A57 Cbo Cpe S01
	118-155	235/45R17	K46 K56	
	118-155	245/45R17	K1a K1b K2b K46 K56	
	118-200	225/50R17	K1a K1b K46 K56 M+S	
	118-200	235/45R17	K46 K56 M+S	
	118-200	245/45R17	K1a K1b K2b K46 K56 M+S	
Audi TT 8J e1*2001/116* 0369*17-.. ab MJ 2015 (8S)	132-169	225/50R17	A01 A12 K6g M+S	A14 A19 A57 Cbo Cpe S01
	132-169	235/45R17	A90 M+S	
	132-169	245/45R17	A01 A12 K6g M+S	
Seat Alhambra 7N e1*2007/46*0402*..; e1*2007/46*0435*.. - incl- Facelift 2015	85-162	205/55R17	T95 144	A12 A14 A19 A57 S03
	85-162	215/50R17	T95 144	
	85-162	215/55R17	T94 T98 144	
	85-162	225/50R17	T94 T98 144	
	85-162	235/45R17	T93 T94 T97 144	
	85-162	245/45R17	T95 T99 144	
Seat Altea / Toledo 5P, 5PN e9*2001/116*0050*..; e9*2007/46*0012*..	63-155	205/50R17	K1c K2b K46 K56 T89 T93	A01 A12 A14 A19 A60 Flh KOV SeF Sth V17 S01
	63-155	215/45R17	K1c K2b K46 T87 T88 T91	
	63-155	225/45R17	K1c K2b K46 K56	
Seat Exeo / Exeo ST 3R, 3RN e9*2001/116*0072*.., e9*2007/46*0011*..	75-155	205/50R17	R37	A12 A14 A19 A58 Car Lim V17 S01
	75-155	215/45R17	R37 T87 T88 T91	
	75-155	225/45R17		
	75-155	235/45R17		
Seat Leon 1P, 1PN e9*2001/116*0052*..; e9*2007/46*0013*..	63-155	205/50R17	K1a K1b K27 K2b R37	A01 A12 A14 A19 A58 Flh V17 S01
	63-155	215/45R17	K1a K1b K27 K2b R37	
	63-195	225/45R17	K1a K1b K27 K2b K46	
Seat Leon 5F e9*2007/46*0094*..	81-135	205/50R17	K1a K1b K2b K3c K6g K6i K6j K8g	A01 A12 A14 A19 Car F24 Flh KOV V00 V17 S01
	81-135	215/45R17	K1a K2b K6j	
	81-135	225/45R17	K1a K1b K2b K3c K6g K6i K6j K8g	
	81-135	235/45R17	K1a K1b K2b K3c K6g K6i K6j K8g	
Seat Leon 5F e9*2007/46*0094*..	63 - 110	205/50R17	K1a K1b K2b K3c K6j K8g	A01 A12 A14 A19 A58 Car F23 Flh KOV V17 S01
	63 - 110	215/45R17	K1a K2b	
	63 - 110	225/45R17	K1a K1b K2b K3c K6j K8g	
	63 - 110	235/45R17	K1a K1b K2b K3c K6j K8g	
Seat Leon Cupra 5F e9*2007/46*0094*..	195,206	205/50R17	K1a K1b K2b K3c K6g K6i K6j K8g	A01 A12 A14 A19 A58 BW7 Car F24 Flh KOV V17 S01
	195,206	215/45R17	K1a K2b K6j	
	195,206	215/45R17	K1v K2h K6j	
	195,206	225/45R17	K1a K1b K2b K3c K6g K6i K6j K8g	
	195,206	235/45R17	K1a K1b K2b K3c K6g K6i K6j K8g	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Seat Leon X-Perience 4drive 5F e9*2007/46*0094*..	81-135	205/50R17	K6g K6i K6j K6y K8h	A01 A12 A14 A19 A56 Car F24 KMV S01
	81-135	205/55R17	K6g K6i K6j K6y K8h	
	81-135	215/50R17	K1a K3c K5b K6g K6i K6j K6y K8h	
	81-135	225/45R17	K6g K6i K6j K6y K8h	
	81-135	225/50R17	K1a K2b K3c K3f K5b K6h K6i K6j K6y K8m	
	81-135	235/45R17	K1a K3c K5b K6g K6i K6j K6y K8h	
	81-135	245/45R17	K1a K2b K3c K3f K5b K6h K6i K6j K6y K8m	
Skoda Octavia (II) 1Z e11*2001/116*0230*..; e11*2007/46*0012*..	55-118	205/50R17	K1c R37 T89 T93	A01 A12 A14 A19 Car Lim Npf V17 S01
	55-118	215/45R17	K1a R37 T88 T91	
	55-147	205/50R17	K1c M+S	
	55-147	215/45R17	K1a M+S T91	
	55-147	225/45R17	K1c	
Skoda Octavia (II) Scout 1Z e11*2001/116* 0230*21-..; e11*2007/46*0012*..	103-118	205/50R17	K1c M+S T93	A01 A12 A14 A19 A56 Car KMV S01
	103-118	225/45R17	K1c M+S T91	
	103-118	225/50R17	K1c K2b K44 K46 K56	
	103-118	235/45R17	K1c K2b K44 K46 K56	
Skoda Octavia (III) 5E e11*2007/46*0243*..; e11*2007/46*0244*..	63-110	205/50R17		A12 A14 A19 A58 Car F23 Lim Npf S01
	63-110	215/45R17		
	63-110	225/45R17		
	63-110	235/45R17	A01 K1a K1b K2b K8g	
Skoda Octavia (III) 5E e11*2007/46*0243*..	77-169	205/50R17		A12 A14 A19 A57 Car F24 Lim Npf S01
	77-169	215/45R17		
	77-169	225/45R17		
	77-169	235/45R17	A01 K1a K1b K2b	
Skoda Octavia Scout (III) 5E e11*2007/46*0243*..	110-135	205/50R17	M+S	A12 A14 A19 A56 Car F24 S01
	110-135	205/55R17	M+S	
	110-135	215/50R17	M+S	
	110-135	225/45R17	M+S	
	110-135	225/50R17		
	110-135	235/45R17		
	110-135	245/45R17		
Skoda Superb (I) 3U e11*98/14*0187*..	74-142	205/50R17	R37 T89 T93	A12 A14 A19 A58 Lim V17 S01
	74-142	215/45R17	R37 T87 T88 T91	
	74-142	225/45R17	T90 T91	
	74-142	235/40R17	A01 K1a K1b K45 R70 T90 T94	
Skoda Superb (II) 3T e11*2001/116* 0326*00-31; e11*2007/46* 0014*00-21	77-147	205/50R17	K1a K2b K56 T93	A01 A12 A14 A19 Car Lim V17 S01
	77-191	205/50R17	K1a K2b K56 M+S T93	
	77-191	225/45R17	K1a K2b K56 T94	
	77-191	235/45R17	K1a K1b K27 K2b K44 K46 K56	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Skoda Superb (III) 3T e11*2001/116* 0326*32-..; e11*2007/46* 0014*22-..	88-162	215/50R17		A12 A14 A19 A58 Car Lim V17 S03
	88-162	215/55R17		
	88-162	225/50R17		
	88-162	235/50R17	A01 K2b K4i K6g K6i K8e	
	88-162	245/45R17		
Skoda Yeti 5L e11*2007/46*0010*.., e11*2007/46*0034*..	77-125	205/50R17	M+S T89 T93	A12 A14 A19 A57 S01
	77-125	205/55R17	M+S T91 T95	
	77-125	215/50R17	A01 K1a K1b K2b T90 T91 T93	
	77-125	225/45R17	T90 T91 T93	
	77-125	225/50R17	A01 K1a K1b K2b	
	77-125	235/45R17	A01 K1a K1b K2b	
	77-125	245/45R17	A01 K1a K1b K2b	
VW Beetle, /Cabrio (II) 16 e1*2007/46*0539*..	77-155	205/55R17	R37	A12 A14 A19 A58 Cbo Flh V17 S01
	77-155	215/50R17	A01 K1a K1b	
	77-155	215/55R17	A01 K1a K1b	
	77-155	225/50R17	A01 K1c K2b K3a K3c	
	77-155	235/45R17	A01 K1a K1b	
	77-155	235/50R17	A01 K1c K2a K2b K3a K3c K5c	
	77-155	245/45R17	A01 K1c K2b K3a K3c	
VW Bus (T4) 7DB e1*96/79*0067*.., e1*98/14*0067*..	50-103	225/55R17	G01 K2b K44 T01 T97 144	A01 A12 A14 A19 K1c K34 K41 K42 S04
	50-103	235/45R17	K2b K44 R70 T94 T97 T99 144	
	50-103	235/50R17	K2c K44 T00 T96 144	
	50-103	245/45R17	K2b K44 T95 T99 144	
VW Bus (T4) 7DZ e1*97/27*0095*.., e1*98/14*0095*..	65-150	225/55R17	G67 K41 T97 144	A01 A12 A14 A19 K34 S04
	65-150	235/45R17	R70 T97 144	
	65-150	235/50R17	K1c K2b K41 K42 K44 T00 144	
	65-150	245/45R17	K1c K2b K41 K42 K44 T95 T99 144	
VW Bus (T4), Transporter 70X0.., 70X1.. F514, 519, 521, 576, F657, G206,213-214, G284, 340, 461-462	44-81	225/55R17	G01 T97 144	A01 A12 A14 A19 K1a K34 S04
	44-81	235/45R17	R70 T93 T94 T97 T99 144	
	44-81	245/45R17	T95 T99 144	
VW Bus (T4), Transporter 70X02.., 70X12.. H297-300, 304, 306, H322-327	50-103	225/55R17	G01 K44 T01 T97 144	A01 A12 A14 A19 K1c K2c K34 K41 K42 S04
	50-103	235/45R17	K44 R70 T93 T94 T97 144	
	50-103	235/50R17	K44 T00 T96 144	
	50-103	245/45R17	K44 T95 T99 144	
VW Caddy (III) 2K, 2KN e1*2001/116* 0252*00-41; e1*2007/46* 0217*00-19; L320 - incl. MJ 2011	51-125	205/50R17	K1c K2b T89 T93	A01 A12 A14 A19 A57 A59 K34 S01
	51-125	215/45R17	K1c K2b T87 T91	
	51-125	225/45R17	K1c K2c T91 T94	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Caddy (III) Maxi 2K, 2KN e1*2001/116* 0252*00-41; e1*2007/46* 0217*00-19; L320 - incl. MJ 2011	62-125	205/50R17	K1c K2c T89 T93	A01 A12 A14 A19 A57 A67 K34 S01
	62-125	215/45R17	K1c K2a K2b T87 T91	
	62-125	225/45R17	K1c K2c T91 T94	
VW Cross Touran 1T, 1t e1*2001/116* 0211*00-35; e1*2007/46* 0357*00-13; e1*2007/46*0506*.. - incl. Facelift 2011	75-130	205/50R17	K1a M+S T89 T93	A01 A12 A14 A19 KMV V17 S01
	75-130	215/50R17	K1a M+S	
	75-130	225/45R17	K1a M+S	
	75-130	235/45R17	K1a M+S	
VW E-Golf (VII) AU e1*2007/46*0623*10-.. (24,2 kWh-Batterie)	85	205/50R17	K1c K2b K3c K5a K6g	A01 A12 A14 A19 A58 F24 Flh V17 S01
	85	215/45R17	K1a K2b K3c	
	85	225/45R17	K1c K2b K3c K5a K6g	
VW E-Golf (VII) AU e1*2007/46*0623*10-.. (24,2 kWh-Batterie)	85	205/50R17	K1c K2b K3c K5a K8g	A01 A12 A14 A19 A58 F23 Flh V17 S01
	85	215/45R17	K1a K2b K3c	
	85	225/45R17	K1c K2b K3c K5a K8g	
VW EOS 1F e1*2001/116*0349*.. - incl. Facelift 2011	85-184	205/50R17	A01 K2b K46 K56 R37	A12 A14 A19 A58 Cbo V17 S01
	85-184	215/45R17	R37 T87 T88	
	85-184	215/50R17	A01 K1a K2b K46 K56	
	85-184	225/45R17	A01 K2b K46 K56	
	85-191	205/50R17	A01 K2b K46 K56 M+S	
	85-191	215/45R17	M+S T87 T88	
	85-191	215/50R17	A01 K1a K2b K46 K56 M+S	
	85-191	225/45R17	A01 K2b K46 K56 M+S	
	85-191	235/45R17	A01 K1a K2b K46 K56	
VW Golf (V) 1K e1*2001/116* 0242*00-24	55-169	205/50R17	K1c K2b K46 K56 R37	A01 A12 A14 A19 Flh V17 S01
	55-169	215/45R17	K1c R37 T87 T88	
	55-184	205/50R17	K1c K2b K46 K56 M+S	
	55-184	215/45R17	K1c M+S T87 T88	
	55-184	225/45R17	K1c K2b K46 K56	
VW Golf (V) Variant 1KM e1*2001/116* 0328*00-14	59-147	205/50R17	K1c K27 K2c K41 K44 K46 K56	A01 A12 A14 A19 A58 Car S01
	59-147	215/45R17	K1c K27 K2b K44 K46 K56	
	59-147	225/45R17	K1c K27 K2c K41 K44 K46 K56	
VW Golf (VI) 1K e1*2001/116 *0242*25-..; e1*2007/46*0490*.. - Fließheck/Cabrio	59-173	205/50R17	K1c K2b K3a K6g K8d	A01 A12 A14 A19 Cbo Flh V17 S01
	59-173	215/45R17	K1c K2b K3a K6g K8d T87 T91	
	59-173	225/45R17	K1c K2b K3a K6g K8d	
	59-173	235/45R17	K1c K2c K3a K6h K8i	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Golf (VI) Variant 1KM e1*2001/116*0328*..; e1*2007/46*0492*..	59-118	205/50R17	K2b K3a K6g K6h K8d	A01 A12 A14 A19 Car K1c V17 S01
	59-118	215/45R17	K2b K3a K6g K6h K8d T87 T88	
	59-118	225/45R17	K2b K3a K6g K6h K8d	
	59-118	235/45R17	K2b K3a K6h K8i	
VW Golf (VII) /-Variant AU, AUV e1*2007/46*0623*.., e1*2007/46*0627*..	63 - 169	205/50R17	K1c K2b K3c K5a K6g	A01 A12 A14 A19 A57 Car F24 Flh NoE V00 V17 S01
	63 - 169	215/45R17	K1a K2b K3c	
	63 - 169	225/45R17	K1c K2b K3c K5a K6g	
	63 - 169	235/45R17	K1c K2b K3c K5a K6g	
VW Golf (VII) /-Variant AU, AUV e1*2007/46*0623*.., e1*2007/46*0627*..	63 - 90	205/50R17	K1c K2b K3c K5a K8g	A01 A12 A14 A19 A58 Car F23 Flh NoE V17 S01
	63 - 90	215/45R17	K1a K2b K3c	
	63 - 90	225/45R17	K1c K2b K3c K5a K8g	
	63 - 90	235/45R17	K1c K2b K3c K5a K8g	
VW Golf (VII) GTE Hybrid AU e1*2007/46*0623*11-..	110	205/50R17	K1c K2b K3c K5a K6g	A01 A12 A14 A19 A58 F24 Flh V17 S01
	110	215/45R17	K1a K2b K3c	
	110	225/45R17	K1c K2b K3c K5a K6g	
VW Golf Plus 1KP e1*2001/116*0304*..; e1*2007/46*0491*..	55-125	205/50R17	K1c K27 K2b K44	A01 A12 A14 A19 A58 Flh K56 V17 S01
	55-125	215/45R17	K1a K1b K27 K2b K44 T87 T88	
	55-125	225/45R17	K1c K27 K2b K44	
VW Golf R (VI) 1K e1*2001/116 *0242*33-..	188-199	205/50R17	K1c K2b K3a K6g K8d	A01 A12 A14 A19 Cbo Flh V17 S01
	188-199	215/45R17	K1c K2b K3a K6g K8d T87 T88	
	188-199	225/45R17	K1c K2b K3a K6g K8d	
	188-199	235/45R17	K1c K2c K3a K6h K8i	
VW Golf R (VII) AU e1*2007/46*0623*..	206, 221	205/50R17	K1c K2b K3c K5a K6g	A01 A12 A14 A19 A56 F24 Flh S01
	206, 221	215/45R17	K1a K2b K3c	
	206, 221	225/45R17	K1c K2b K3c K5a K6g	
	206, 221	235/45R17	K1c K2b K3c K5a K6g	
VW Golf R Variant(VII) AUV e1*2007/46*0627*..	221	205/50R17	K1c K2b K3c K5a K6g M+S	A01 A12 A14 A19 A56 Car F24 S01
	221	215/45R17	K1a K2b K3c M+S	
	221	225/45R17	K1c K2b K3c K5a K6g M+S	
	221	235/45R17	K1c K2b K3c K5a K6g M+S	
VW Golf Sportsvan AUV e1*2007/46*0627*..	92, 110	205/50R17	K1c K2b K3c K5a K6g K8a	A01 A12 A14 A19 A58 F24 Flh V00 V17 S01
	92, 110	215/45R17	K1a K2b K3c	
	92, 110	225/45R17	K1c K2b K3c K5a K6g K8a	
	92, 110	235/45R17	K1c K2b K3c K5a K6g K8a	
VW Golf Sportsvan AUV e1*2007/46*0627*..	63-81	205/50R17	K1c K2b K3c K5a K8k	A01 A12 A14 A19 A58 F23 Flh V17 S01
	63-81	215/45R17	K1a K2b K3c K8g	
	63-81	225/45R17	K1c K2b K3c K5a K8k	
	63-81	235/45R17	K1c K2b K3c K5a K8k	
VW Jetta 16, 16H e1*2007/46*0539*..; e1*2007/46*0584*..	77 - 155	205/50R17	K1c K2b K3a K6h K6i K8m	A01 A12 A14 A19 A58 Sth S01
	77 - 155	215/45R17	K1c K2b K3a K6g K8e	
	77 - 155	225/45R17	K1c K2b K3a K6h K6i K8m	
	77 - 155	235/45R17	K1c K2c K3a K5c K6h K6i K8s	
VW Jetta 1KM e1*2001/116*0328*..	66-147	205/50R17	K1c K27 K2c K41 K44 K46 K56	A01 A12 A14 A19 A58 Sth S01
	66-147	215/45R17	K1c K27 K2b K44 K46 K56	
	66-147	225/45R17	K1c K27 K2c K41 K44 K46 K56	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Passat 3B e1*95/54*0043*.., e1*98/14*0043*..	66-142	215/40R17	K1c K2b R70 T83 T85	A01 A12 A14 A19 Car K46 Lim V17 S01
	66-142	215/45R17	K1c K2b T87 T88 T89	
	66-142	215/50R17	K1c K2b T87 T88 T89	
	66-142	225/45R17	K1c K2b	
	66-142	235/40R17	K1c K2b R70	
VW Passat 3BG e1*98/14*0157*.., e1*2001/116*0157*..	74-142	205/50R17	R37 T89 T93	A12 A14 A19 Car Lim V17 S01
	74-142	215/45R17	R37 T87 T88 T91	
	74-142	225/45R17	T90	
	74-142	235/40R17	A01 K1c K45 K46 R70 T90	
VW Passat 3C e1*2001/116* 0307*00-23	75-147	205/50R17	K1a K46 K56 R37	A01 A12 A14 A19 Lim V17 S01
	75-147	215/45R17	K46 K56 R37 T87 T88 T91	
	75-147	215/50R17	K1c K2b K46 K56	
	75-147	225/45R17	K1a K46 K56	
	75-147	235/45R17	K1c K2b K46 K56	
VW Passat 3C e1*2001/116* 0307*00-23	184	205/50R17	K1a K46 K56 M+S	A01 A12 A14 A19 Lim V17 S01
	184	215/45R17	K46 K56 M+S T87 T88 T91	
	184	215/50R17	K1c K2b K46 K56 M+S	
	184	225/45R17	K1a K46 K56 M+S	
	184	235/45R17	K1c K2b K46 K56	
VW Passat 3C e1*2001/116* 0307*37-.. - Limousine / Variant ab MJ 2015 (B8/3G)	88-176	215/50R17		A12 A14 A19 A57 Car Lim V00 V17 S03
	88-176	215/55R17		
	88-176	225/50R17	A01 K8h	
	88-176	235/50R17	A01 K1c K2b K8h	
	88-176	245/45R17	A01 K8h	
VW Passat 3C, 3c e1*2001/116* 0307*24-36; e1*2007/46* 0502*00-10, 0547*00-03 - ab MJ 2011	77-155	205/50R17	A01 A90 K1a K2b T89 T93	A14 A19 Car Lim V17 VoA S01
	77-155	215/45R17	A33 T87 T91	
	77-155	215/50R17	A01 A12 K1a K2b K4i K6g T91 T95	
	77-155	225/45R17	A01 A12 K1a K2b T91 T94	
	77-155	235/45R17	A01 A12 K1a K2b K4i K6g	
VW Passat 3C, 3c e1*2001/116* 0307*24-36; e1*2007/46* 0502*00-10, 0547*00-03 - mit Radhaus-Verbreiterungen - ab MJ 2011	77-155	205/50R17	A90 T89 T93	A14 A19 Car KMV Lim V17 VoA S01
	77-155	215/45R17	A33 T87 T91	
	77-155	215/50R17	A01 A12 K4i K6g T91 T95	
	77-155	225/45R17	A12 T91 T94	
	77-155	235/45R17	A01 A12 K4i K6g	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Passat Alltrack 3C, 3c e1*2001/116* 0307*24-36; e1*2007/46* 0502*00-10; 0547*00-03 - mit Radhaus-Verbreiterungen	103-155	205/50R17	A33 M+S T89 T93	A14 A19 A56 Car KMV S01
	103-155	205/55R17	A12 M+S T91 T95	
	103-155	215/50R17	A01 A12 K6g M+S T91 T95	
	103-155	225/45R17	A33 M+S T91 T94	
	103-155	225/50R17	A01 A12 K6h K6w K8h	
	103-155	235/45R17	A01 A12 K6g	
	103-155	245/45R17	A01 A12 K6h K6w K8h	
VW Passat CC / CC 3CC e1*2001/116*0468*.. - incl. Modell 2012	100-220	205/50R17	A12 T89 T93	A14 A19 V17 S01
	100-220	215/45R17	A90 T87 T91	
	100-220	215/50R17	A12	
	100-220	225/45R17	A12	
	100-220	235/45R17	A12	
VW Passat Variant 3C e1*2001/116* 0307*00-23	184	205/50R17	A01 K1a K46 K56 M+S T93	A12 A14 A19 Car S01
	184	215/45R17	M+S T91	
	184	215/50R17	A01 K1c K2b K46 K56 M+S T91	
	184	225/45R17	A01 K1a K2b K46 K56 M+S T91	
	184	235/45R17	A01 K1c K2b K46 K56	
VW Passat Variant 3C e1*2001/116* 0307*00-23	75-147	205/50R17	A01 K1a K46 K56 R37 T89 T93	A12 A14 A19 Car V17 S01
	75-147	215/45R17	R37 T87 T88 T91	
	75-147	215/50R17	A01 K1c K2b K46 K56 T90	
	75-147	225/45R17	A01 K1a K2b K46 K56 T90	
	75-147	235/45R17	A01 K1c K2b K46 K56	
VW Passat W8 3BS e1*98/14*0173*.., e1*2001/116*0173*..	202	205/50R17	M+S T93	A12 A14 A19 B11 Car Lim S01
	202	215/45R17	M+S T91	
	202	225/45R17	T90 T91 T93	
	202	235/45R17	A01 K1c K46	
VW Phaeton 3D, 3d e1*98/14*0189*..; e1*2001/116*0189*..; DE*2007/46*0452*..; e1*2007/46*0452*..	165-246	235/55R17	A33 T99 144	A14 A19 B03 BnK Lim S01
	165-246	245/50R17	A01 A12 K1a 144	
VW Scirocco 13 e1*2001/116*0471*.. - incl. Facelift 2015	90-155	205/50R17	A31	A14 A19 A58 Cpe S01
	90-155	215/45R17	A11	
	90-155	215/50R17	A12	
	90-162	205/50R17	A31 M+S	
	90-162	215/45R17	A11 M+S	
	90-162	215/50R17	A12 M+S	
	90-162	225/45R17	A31	
	90-162	235/45R17	A12	
VW Scirocco R 13 e1*2001/116*0471*.. - incl. Facelift 2015	188-206	205/50R17	A33 M+S	A14 A19 A58 Cpe S01
	188-206	215/45R17	A13 M+S	
	188-206	215/50R17	A12 M+S	
	188-206	225/45R17	A33	
	188-206	235/45R17	A12	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Sharan 7N e1*2007/46*0401*..; e1*2007/46*0434*.. - incl, Facelift 2015	85-162	205/55R17	T95 144	A12 A14 A19 A57 S03
	85-162	215/50R17	T95 144	
	85-162	215/55R17	T94 T98 144	
	85-162	225/50R17	T94 T98 144	
	85-162	235/45R17	T93 T94 T97 144	
	85-162	245/45R17	T95 T99 144	
VW Tiguan 5N e1*2001/116*0450*.., e1*2007/46*0487*.. - incl. Facelift 2011 - mit Radhaus-Verbreiterungen	81-155	215/60R17	A13	A14 A19 KMV S03
	81-155	225/55R17	A12	
	81-155	235/55R17	A12	
	81-155	245/50R17	A12	
	81-155	255/50R17	A12	
VW Tiguan 5N e1*2001/116* 0450*00-10; e1*2007/46* 0487*00-01	81-155	215/60R17	A13	A14 A19 S03
	81-155	225/55R17	A01 A12 K2b	
	81-155	235/55R17	A01 A12 K1a K2b	
	81-155	245/50R17	A01 A12 K1c K2b	
	81-155	255/50R17	A01 A12 K1c K2b	
VW Tiguan 5N e1*2001/116* 0450*11-..; e1*2007/46*0487*02-.. - ab Facelift 2011	81-155	215/60R17	A13	A14 A19 S03
	81-155	225/55R17	A12	
	81-155	235/55R17	A01 A12 K1a K2b	
	81-155	245/50R17	A01 A12 K1c K2b	
	81-155	255/50R17	A01 A12 K1c K2b	
VW Touran 1T e1*2001/116* 0211*00-22; e1*2007/46* 0357*00-01	66-125	205/50R17	K1c K2b T89 T93	A01 A12 A14 A19 A58 Npf V17 S01
	66-125	215/45R17	K1c K2b T87 T91	
	66-125	225/45R17	K1c K2b	
VW Touran 1T, 1t e1*2001/116* 0211*23-35; e1*2007/46* 0357*02-13; e1*2007/46*0506*.. ab MJ 2011	66-130	205/50R17	K1c K2b T89 T93	A01 A12 A14 A19 A58 Npf V17 S01
	66-130	215/45R17	K1a K2b T91	
	66-130	225/45R17	K1c K2b	

Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug verbaute sicherheits- und/oder umweltrelevante Fahrzeugsysteme (z. B. Reifendruckkontrollsysteme) müssen nach Anbau der Sonderräder funktionsfähig bleiben bzw. entsprechend ersetzt werden.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Spezielle Auflagen und Hinweise

142 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1420 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

144 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1440 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

A01 Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüfingenieur einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

A11 Es dürfen nur feingliedrige bzw. die lt. Betriebsanleitung/Handbuch vorgeschriebene Schneeketten an denen laut Betriebsanleitung/Handbuch dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A13 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 15 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

A14 Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter oder des Tiefbettes angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel zu achten.

A19 Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensor verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

A31 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an denen laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A33 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

A56 Die Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4 u. ä.)

A57 Diese Rad/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, u. ä.)

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

A59 Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit verlängerter Karosserie.

A60 Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit verlängerter Karosserie.

A67 Rad/Reifen Kombination für Fahrzeugausführungen mit langem Radstand (Caddy Maxi, 1. oder 20. Stelle des Versionenschlüssels, Feld D2, Zeile3 = L).

A8b Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist das Sonderrad nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Brembo-Bremssattel in Verbindung mit Bremsscheibendurchmesser 345 mm an Achse 1.

A90 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

Au7 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist das Sonderrad nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit 195 kW (Audi S4).

Au9 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist das Sonderrad nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremssattel Typ Lucas CN2 6465/2 in Verbindung mit Bremsscheibendurchmesser 321 mm an Achse 1.

B03 Die Zulässigkeit der Sonderräder ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern für Sommerbereifung (nicht M+S Reifen) ausgerüstet sind (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

B11 Nur zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibe 333x32mm (Sattel 2FN 4223 Ate).

BW7 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Sonderräder nicht zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibendurchmesser 370 mm an Achse1.

BnK Die Sonderräder sind nicht an Fahrzeugausführungen mit Keramik-Bremsen zulässig.

Car Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Turnier, Touring, ...).

Cbo Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Cabriolet, Roadster.

Cpe Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Coupé.

F23 Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Verbundlenkerhinterachse.

F24 Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Viel- bzw. Mehrlenkerhinterachse (Einzelradaufhängung).

Flh Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck (3-türig und 5-türig).

G01 Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

G40 Ist die Reifengröße 215/55R16, 215/50R17, 235/45R17 oder 235/40R18 keine der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) , so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

G67 Ist die Reifengröße 225/60R16 keine der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

K1a Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1b Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1c Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1v Die Rad-/Reifenkombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen mit serienmäßigen Zusatzradabdeckungen an Achse 1 im Bereich 30° vor Radmitte (wheel cover, flaps,...).

K27 An Achse 1 ist durch Nacharbeit der Befestigung des Kunststoffinnenkotflügels an der Bördelkante eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-/ Reifenkombination herzustellen.

K2a Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2b Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2c Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2h Die Rad-/Reifenkombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen mit serienmäßigen Zusatzradabdeckungen an Achse 2 im Bereich 50° hinter Radmitte (wheel cover, flaps,...).

K34 Die Funktion der Schiebetüren ist zu überprüfen.

K3a An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (100 mm hinter Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K3c An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (100 mm vor Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K3f An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (250mm hinter Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig noch oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K41 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K44 An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K45 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muss erhalten bleiben.

K46 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K4i An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung an der Radhausausschnittkante auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen und anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K5a An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5b An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 150 mm vor bis 150 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5c An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5d An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K6g An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen.

K6h An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 10 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen. Die Befestigungsschraube ist soweit wie möglich nach hinten zu versetzen.

K6i An Achse 2 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Heckschürze auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des umgelegten Radlaufes folgend zu kürzen.

K6j An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten am Übergang zur Heckschürze vollständig umzulegen.

K6w An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K6y An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K8a An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8d An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8e An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8g An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 400 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8h An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8i An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

K8k An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 400 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

K8m An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

K8s An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 15 mm aufzuweiten.

KMV Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

KOV Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

L02 Durch Begrenzung des Lenkeinschlages ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad- / Reifenkombination herzustellen.

Lim Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

NBF Die Räder sind nicht zulässig für gepanzerte bzw. beschussgeschützte Fahrzeugausführungen.

NoE Nicht für "reines" Elektrofahrzeug bzw. Fahrzeugausführungen mit Elektroantrieb.

Npf Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig bei Fahrzeugausführungen Fun, Cross bzw. Scout. (Fahrzeugvarianten mit Radlaufverbreiterungen).

R09 Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung freigegeben ist (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier).

R35 Bei dieser Serien-Reifengröße sind die Empfehlungen des Fahrzeugherstellers zu beachten (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

R37 Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

R70 Für das Fahrzeug ist die Reifengröße auf der im Gutachten genannten Radgröße durch den Reifenhersteller zu bestätigen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

S01 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S02 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S03 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S04 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S04 (siehe Seite 1) verwendet werden.

SeF Die Rad-/Reifenkombination ist nicht zulässig für Fahrzeugausführung Seat Altea Freetrack (Typ 5P, 5PN).

Sth Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Stufenheck.

T00 Reifen (LI 100) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1600 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T01 Reifen (LI 101) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1650 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T83 Reifen (LI 83) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 974 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T85 Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T87 Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T88 Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T89 Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T90 Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T91 Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T93 Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T94 Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T95 Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T96 Reifen (LI 96) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1420 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T97 Reifen (LI 97) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1460 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T98 Reifen (LI 98) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1500 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T99 Reifen (LI 99) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1550 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

V00 Unterschiedliche Reifengrößen auf Vorder- und Hinterachse sind nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. AWD, 4-Matic, Syncro, 4x4,...).

V17 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	195/40R17	215/35R17
Nr. 2	195/45R17	215/40R17
Nr. 3	205/40R17	225/35R17
Nr. 4	205/45R17	235/40R17
Nr. 5	205/50R17	225/45R17, 235/45R17, 245/40R17, 255/40R17
Nr. 6	205/55R17	225/50R17
Nr. 7	215/40R17	245/35R17
Nr. 8	215/45R17	235/40R17, 245/40R17
Nr. 9	215/50R17	235/45R17, 245/45R17, 275/40R17
Nr. 10	215/55R17	235/50R17
Nr. 11	225/45R17	245/40R17, 255/40R17
Nr. 12	225/50R17	245/45R17, 255/45R17
Nr. 13	225/55R17	245/50R17, 255/50R17
Nr. 14	235/45R17	255/40R17, 265/40R17
Nr. 15	235/50R17	255/45R17
Nr. 16	235/55R17	255/50R17
Nr. 17	235/60R17	255/55R17
Nr. 18	245/45R17	265/40R17, 275/40R17
Nr. 19	255/45R17	285/40R17

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

VoA Rad-/Reifenkombination ist nicht zulässig für Fahrzeugausführung VW Passat Alltrack (Typ 3C, 3c).

X27 Nicht zulässig bei Fahrzeugen (Audi A6 allroad, Typ 4B, 4F, 4F1) mit serienmäßigen Reifengrößen 215/65R16, 215/55R17, 225/55R17 oder 245/45R18 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

X28 Nur zulässig bei Fahrzeugen (Audi A6 Allroad, Typ 4B, 4F) mit serienmäßigen Reifengrößen 215/65R16, 215/55R17, 225/55R17 oder 245/45R18 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 21. Oktober 2015 in Lambsheim statt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 20 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum März 2015.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lambsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lambsheim, 21. Oktober 2015



Tufan 00237676.DOC

Auftraggeber AVO Fahrzeugtechnik GmbH & Co KG
Gottlieb-Duttenhöfer-Straße 83a
67454 Haßloch
QM-Nr. 49020180804

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
Modell ULTRA - UA5
Typ UA5-7517
Radgröße 7,5JX17H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Aus-führung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress-tiefe (mm)	Rad-last (kg)	Abrollumfang (mm)
MB	UA5-7517 MB / Ø66,5 - Ø57,1	5/112/57,1	47	720	2100

Kennzeichnungen
KBA-Nummer 50056
Herstellerzeichen ULTRA
Radtyp und Ausführung UA5-7517 (s.o.)
Radgröße 7,5JX17H2
Einpresstiefe ET...(s.o.)
Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	120	28,3
S02	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	170	33

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Audi
Ford
Seat
Skoda
Volkswagen

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi A3 8V e1*2007/46*0607*.. - Limousine - Cabrio	77-135	205/50R17	A12	A14 A19 A57 Cbo F24 Lim S01
	77-135	215/45R17	A90	
	77-135	225/45R17	A12	
	77-135	235/45R17	A12	
Audi A3 Cabriolet 8P e1*2001/116*0456*..	75-147	205/50R17	A01 A30 K1a K56 R37	A14 A19 A58 Cbo V17 S01
	75-147	215/45R17	A13 R37 T87 T88	
	75-147	225/45R17	A01 A30 K1a K56	
	75-147	235/45R17	A01 A12 K1c K56	
Audi A3, -/Sportback 8P, 8PA e1*2001/116*0217*.., e1*2001/116*0418*..	184-195	205/50R17	A01 A30 K1a K56 M+S	A14 A19 B03 Flh S01
	184-195	215/45R17	A13 M+S T88 T91	
	184-195	225/45R17	A01 A30 K1a K56	
	184-195	235/45R17	A01 A12 K1c K56	
Audi A3, -/Sportback 8P, 8PA, 8PB e1*2001/116*0217*..; e1*2001/116*0241*..; e1*2001/116*0418*..; e13*2007/46*1082*..	66-147	205/50R17	A01 A30 K1a K56 R37	A14 A19 Flh V17 S01
	66-147	215/45R17	A13 R37 T87 T88	
	66-147	225/45R17	A01 A30 K1a K56	
	66-147	235/45R17	A01 A12 K1c K56	
Audi A3, -/Sportback 8V e1*2007/46*0607*..	77-135	205/50R17		A12 A14 A19 A57 F24 Flh V00 V17 S01
	77-135	215/45R17		
	77-135	225/45R17		
	77-135	235/45R17		
Audi A6 -/Avant 4F, 4F1 e1*2001/116*0254*.., e1*2001/116*0276*..; e13*2007/46*1080*..	89-257	225/50R17	T93	A12 A14 A19 Car Lim NBF V17 X27 S01
	89-257	235/45R17	T93	
	89-257	245/45R17		
Audi S3 8V e1*2007/46*0607*.. - Limousine - Cabrio	206-221	205/50R17	A12 M+S	A14 A19 A56 Cbo F24 Lim S01
	206-221	215/45R17	A90 M+S	
	206-221	225/45R17	A12 M+S	
	206-221	235/45R17	A12 M+S	
Audi S3, -/Sportback 8V e1*2007/46*0607*..	206-221	205/50R17	M+S	A12 A14 A19 A56 F24 Flh S01
	206-221	215/45R17	M+S	
	206-221	225/45R17	M+S	
Audi TT 8J e1*2001/116* 0369*00-16; 0374*00-01; 0375*00	118-155	225/50R17	A30	A14 A19 A57 Cbo Cpe S01
	118-155	235/45R17	A33	
	118-155	245/45R17	A12	
	118-200	225/50R17	A30 M+S	
	118-200	235/45R17	A33 M+S	
	118-200	245/45R17	A12 M+S	
Audi TT 8J e1*2001/116* 0369*17-.. ab MJ 2015 (8S)	132-169	225/50R17	A91 M+S	A14 A19 A57 Cbo Cpe S01
	132-169	235/45R17	A33 M+S	
	132-169	245/45R17	A12 M+S	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Ford Galaxy (I) WGR e1*93/81,95/54, 2001/116*0024*..	66-150	225/45R17	K56 T91 T93 T94	A01 A12 A14 A19 V17 S02
	66-150	235/45R17	K2b K56 T93 T94 T97	
Seat Alhambra 7MS e1*95/54, 98/14, 2001/116*0036*..	66-150	225/45R17	K56 T91 T93 T94	A01 A12 A14 A19 V17 S02
	66-150	235/45R17	K2b K56 T93 T94 T97	
Seat Altea / Toledo 5P, 5PN e9*2001/116*0050*..; e9*2007/46*0012*..	63-155	205/50R17	A01 K1c T89 T93	A12 A14 A19 A60 Flh KOV SeF Sth V17 S01
	63-155	215/45R17	T87 T88 T91	
	63-155	225/45R17	R03	
	63-155	225/45R17	A01 K1c R02	
Seat Leon 1P, 1PN e9*2001/116*0052*..; e9*2007/46*0013*..	63-155	205/50R17	R37	A12 A14 A19 A58 Flh V17 S01
	63-155	215/45R17	R37	
	63-195	225/45R17		
Seat Leon 5F e9*2007/46*0094*..	81-135	205/50R17		A12 A14 A19 Car F24 Flh KOV V00 V17 S01
	81-135	215/45R17		
	81-135	225/45R17		
	81-135	235/45R17	A58	
Seat Leon 5F e9*2007/46*0094*..	63 - 110	205/50R17		A12 A14 A19 A58 Car F23 Flh KOV V17 S01
	63 - 110	215/45R17		
	63 - 110	225/45R17		
	63 - 110	235/45R17		
Seat Leon Cupra 5F e9*2007/46*0094*..	195,206	205/50R17		A12 A14 A19 A58 BW7 Car F24 Flh KOV V17 S01
	195,206	215/45R17		
	195,206	225/45R17		
	195,206	235/45R17		
Seat Leon X-Perience 4drive 5F e9*2007/46*0094*..	81-135	205/50R17		A12 A14 A19 A56 Car F24 KMV S01
	81-135	225/45R17		
	81-135	235/45R17		
Skoda Octavia (II) 1Z e11*2001/116*0230*..; e11*2007/46*0012*..	55-118	205/50R17	R37 T89 T93	A12 A14 A19 Car Lim Npf V17 S01
	55-118	215/45R17	R37 T88 T91	
	55-147	205/50R17	M+S	
	55-147	215/45R17	M+S T91	
	55-147	225/45R17		
Skoda Octavia (II) Scout 1Z e11*2001/116* 0230*21-..; e11*2007/46*0012*..	103-118	205/50R17	M+S T93	A12 A14 A19 A56 Car KMV S01
	103-118	225/45R17	M+S T91	
	103-118	225/50R17	A01 K1a	
	103-118	235/45R17		
Skoda Octavia (III) 5E e11*2007/46*0243*..; e11*2007/46*0244*..	63-110	205/50R17	A12	A14 A19 A58 Car F23 Lim Npf S01
	63-110	215/45R17	A90	
	63-110	225/45R17	A12	
	63-110	235/45R17	A12	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Skoda Octavia (III) 5E e11*2007/46*0243*..	77-169	205/50R17	A12	A14 A19 A57 Car F24 Lim Npf S01
	77-169	215/45R17	A90	
	77-169	225/45R17	A12	
	77-169	235/45R17	A12	
Skoda Superb (II) 3T e11*2001/116* 0326*00-31; e11*2007/46* 0014*00-21	77-147	205/50R17	T93	A12 A14 A19 Car Lim V17 S01
	77-191	205/50R17	M+S T93	
	77-191	225/45R17	T91 T94	
	77-191	235/45R17		
Skoda Yeti 5L e11*2007/46*0010*.., e11*2007/46*0034*..	77-125	205/50R17	M+S T89 T93	A12 A14 A19 A57 S01
	77-125	205/55R17	M+S T91 T95	
	77-125	215/50R17	T90 T91 T93	
	77-125	225/45R17	T90 T91 T93	
	77-125	225/50R17		
	77-125	235/45R17		
	77-125	245/45R17		
VW Beetle, /Cabrio (II) 16 e1*2007/46*0539*..	77-155	205/55R17	R37	A12 A14 A19 A58 Cbo Flh V17 S01
	77-155	215/50R17		
	77-155	215/55R17		
	77-155	225/50R17		
	77-155	235/45R17		
	77-155	235/50R17		
	77-155	245/45R17		
VW Bus (T4) 7DB e1*96/79*0067*.., e1*98/14*0067*..	50-103	225/55R17	A01 G01 K41 T01 T97 144	A12 A14 A19 S02
	50-103	235/45R17	R70 T94 T97 144	
	50-103	245/45R17	A01 K34 K42 K45 T95 T99 144	
VW Bus (T4) 7DZ e1*97/27*0095*.., e1*98/14*0095*..	65-150	225/55R17	A01 G67 K41 T01 T97 144	A12 A14 A19 S02
	65-150	235/45R17	R70 T97 144	
	65-150	235/50R17	A01 K1c K34 K42 K45 T00 T96 144	
	65-150	245/45R17	A01 K34 K42 K45 T95 T99 144	
VW Bus (T4), Transporter 70X02.., 70X12.. H297-300, 304, 306, H322-327	50-103	225/55R17	G01 K1a K41 T01 T97 144	A01 A12 A14 A19 S02
	50-103	235/45R17	K1a R70 T93 T94 T97 144	
	50-103	245/45R17	K1a K2b K34 K42 K45 T95 T99 144	
VW Cross Touran 1T, 1t e1*2001/116* 0211*00-35; e1*2007/46* 0357*00-13; e1*2007/46*0506*.. - incl. Facelift 2011	75-130	205/50R17	M+S T89 T93	A12 A14 A19 KMV V17 S01
	75-130	225/45R17	M+S	
VW E-Golf (VII) AU e1*2007/46*0623*10-.. (24,2 kWh-Batterie)	85	205/50R17		A12 A14 A19 A58 F24 Flh V17 S01
	85	215/45R17		
	85	225/45R17		
	85	235/45R17		

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW E-Golf (VII) AU e1*2007/46*0623*10-.. (24,2 kWh-Batterie)	85	205/50R17		A12 A14 A19 A58 F23 Flh V17 S01
	85	215/45R17		
	85	225/45R17		
	85	235/45R17		
VW EOS 1F e1*2001/116*0349*.. - incl. Facelift 2011	85-184	205/50R17	R37	A12 A14 A19 A58 Cbo V17 S01
	85-184	215/45R17	R37 T87 T88	
	85-184	215/50R17		
	85-184	225/45R17		
	85-191	205/50R17	M+S	
	85-191	215/45R17	M+S T87 T88	
	85-191	215/50R17	M+S	
	85-191	225/45R17	M+S	
	85-191	235/45R17		
VW Golf (V) 1K e1*2001/116* 0242*00-24	55-169	205/50R17	A01 A12 K1a K1b R37	A14 A19 Flh V17 S01
	55-169	215/45R17	A33 R37 T87 T88	
	55-184	205/50R17	A01 A12 K1a K1b M+S	
	55-184	215/45R17	A33 M+S T87 T88	
	55-184	225/45R17	A01 A12 K1a K1b	
VW Golf (V) Variant 1KM e1*2001/116* 0328*00-14	59-147	205/50R17	A01 K1a K2b K56	A12 A14 A19 A58 Car V17 S01
	59-147	215/45R17		
	59-147	225/45R17	A01 K1a K2b K56	
VW Golf (VI) 1K e1*2001/116 *0242*25-..; e1*2007/46*0490*.. - Fließheck/Cabrio	59-173	205/50R17		A12 A14 A19 Cbo Flh V17 S01
	59-173	215/45R17	T87 T91	
	59-173	225/45R17		
	59-173	235/45R17	A01 K1a K2b	
VW Golf (VI) Variant 1KM e1*2001/116*0328*..; e1*2007/46*0492*..	59-118	205/50R17		A12 A14 A19 Car V17 S01
	59-118	215/45R17	T87 T88	
	59-118	225/45R17		
	59-118	235/45R17	A01 K1a K2b K6g	
VW Golf (VII) /-Variant AU, AUV e1*2007/46*0623*.., e1*2007/46*0627*..	63 - 169	205/50R17		A12 A14 A19 A57 Car F24 Flh NoE V00 V17 S01
	63 - 169	215/45R17		
	63 - 169	225/45R17		
	63 - 169	235/45R17		
VW Golf (VII) /-Variant AU, AUV e1*2007/46*0623*.., e1*2007/46*0627*..	63 - 90	205/50R17		A12 A14 A19 A58 Car F23 Flh NoE V17 S01
	63 - 90	215/45R17		
	63 - 90	225/45R17		
	63 - 90	235/45R17		
VW Golf (VII) GTE Hybrid AU e1*2007/46*0623*11-..	110	205/50R17		A12 A14 A19 A58 F24 Flh V17 S01
	110	215/45R17		
	110	225/45R17		
	110	235/45R17		
VW Golf Plus 1KP e1*2001/116*0304*..; e1*2007/46*0491*..	55-125	205/50R17		A12 A14 A19 A58 Flh V17 S01
	55-125	215/45R17	T87 T88 T91	
	55-125	225/45R17		

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Golf R (VI) 1K e1*2001/116 *0242*33-..	188-199	205/50R17		A12 A14 A19 Cbo Flh V17 S01
	188-199	215/45R17	T87 T88	
	188-199	225/45R17		
	188-199	235/45R17		
VW Golf R (VII) AU e1*2007/46*0623*..	206, 221	205/50R17		A12 A14 A19 A56 F24 Flh S01
	206, 221	215/45R17		
	206, 221	225/45R17		
	206, 221	235/45R17		
VW Golf R Variant(VII) AUV e1*2007/46*0627*..	221	205/50R17	M+S	A12 A14 A19 A56 Car F24 S01
	221	215/45R17	M+S	
	221	225/45R17	M+S	
	221	235/45R17	M+S	
VW Golf Sportsvan AUV e1*2007/46*0627*..	92, 110	205/50R17		A12 A14 A19 A58 F24 Flh V00 V17 S01
	92, 110	215/45R17		
	92, 110	225/45R17		
	92, 110	235/45R17		
VW Golf Sportsvan AUV e1*2007/46*0627*..	63-81	205/50R17		A12 A14 A19 A58 F23 Flh V17 S01
	63-81	215/45R17		
	63-81	225/45R17		
	63-81	235/45R17		
VW Jetta 16, 16H e1*2007/46*0539*..; e1*2007/46*0584*..	77 - 155	205/50R17		A12 A14 A19 A58 Sth S01
	77 - 155	215/45R17		
	77 - 155	225/45R17		
	77 - 155	235/45R17	A01 K1a K1b K2b	
VW Jetta 1KM e1*2001/116*0328*..	66-147	205/50R17	A01 K1a K2b K56	A12 A14 A19 A58 Sth V17 S01
	66-147	215/45R17		
	66-147	225/45R17	A01 K1a K2b K56	
VW Passat 3C e1*2001/116* 0307*00-23	75-147	205/50R17	R37	A12 A14 A19 Lim V17 S01
	75-147	215/45R17	R37 T87 T88 T91	
	75-147	215/50R17		
	75-147	225/45R17		
	75-147	235/45R17		
VW Passat 3C e1*2001/116* 0307*00-23	184	205/50R17	M+S	A12 A14 A19 Lim V17 S01
	184	215/45R17	M+S T87 T88 T91	
	184	215/50R17	M+S	
	184	225/45R17	M+S	
	184	235/45R17		
VW Passat 3C, 3c e1*2001/116* 0307*24-36; e1*2007/46* 0502*00-10, 0547*00-03 - ab MJ 2011	77-155	205/50R17	T89 T93	A12 A14 A19 Car Lim V17 VoA S01
	77-155	215/45R17	T87 T91	
	77-155	215/50R17	T91 T95	
	77-155	225/45R17	T91 T94	
	77-155	235/45R17		

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Passat 3C, 3c e1*2001/116* 0307*24-36; e1*2007/46* 0502*00-10, 0547*00-03 - mit Radhaus-Verbreiterungen - ab MJ 2011	77-155	205/50R17	T89 T93	A12 A14 A19 Car KMV Lim V17 VoA S01
	77-155	215/45R17	T87 T91	
	77-155	215/50R17	T91 T95	
	77-155	225/45R17	T91 T94	
	77-155	235/45R17		
VW Passat Variant 3C e1*2001/116* 0307*00-23	184	205/50R17	M+S T93	A12 A14 A19 Car S01
	184	215/45R17	M+S T91	
	184	215/50R17	M+S T91	
	184	225/45R17	M+S T91	
	184	235/45R17		
VW Passat Variant 3C e1*2001/116* 0307*00-23	75-147	205/50R17	R37 T89 T93	A12 A14 A19 Car V17 S01
	75-147	215/45R17	R37 T87 T88 T91	
	75-147	215/50R17	T90	
	75-147	225/45R17	T90	
	75-147	235/45R17		
VW Sharan 7M e1*93/81,95/54, 98/14,2001/116 *0023*..	66-150	225/45R17	K56 T90 T91 T93 T94	A01 A12 A14 A19 V17 S02
	66-150	235/45R17	K2b K56 T93 T94 T97	
VW Touran 1T e1*2001/116* 0211*00-22; e1*2007/46* 0357*00-01	66-125	215/45R17	K1a T87 T91	A01 A12 A14 A19 A58 Npf S01
VW Touran 1T, 1t e1*2001/116* 0211*23-35; e1*2007/46* 0357*02-13; e1*2007/46*0506*.. ab MJ 2011	66-130	205/50R17	K2b T89 T93	A01 A12 A14 A19 A58 Npf V17 S01
	66-130	215/45R17	K2b T91	
	66-130	225/45R17	K2b	

Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug verbaute sicherheits- und/oder umweltrelevante Fahrzeugsysteme (z. B. Reifendruckkontrollsysteme) müssen nach Anbau der Sonderräder funktionsfähig bleiben bzw. entsprechend ersetzt werden.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Spezielle Auflagen und Hinweise

144 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1440 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

A01 Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüfingenieur einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A13 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 15 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

A14 Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter oder des Tiefbettes angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel zu achten.

A19 Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensor verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

A30 Die Verwendung von Schneeketten wurde nicht geprüft.

A33 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

A56 Die Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4 u. ä.)

A57 Diese Rad/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, u. ä.)

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

A60 Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit verlängerter Karosserie.

A90 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A91 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 10 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

B03 Die Zulässigkeit der Sonderräder ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern für Sommerbereifung (nicht M+S Reifen) ausgerüstet sind (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

BW7 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Sonderräder nicht zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibendurchmesser 370 mm an Achse1.

Car Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Turnier, Touring, ...).

Cbo Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Cabriolet, Roadster.

Cpe Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Coupé.

F23 Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Verbundlenkerhinterachse.

F24 Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Viel- bzw. Mehrlenkerhinterachse (Einzelradaufhängung).

Flh Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck (3-türig und 5-türig).

G01 Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

G67 Ist die Reifengröße 225/60R16 keine der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

K1a Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1b Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1c Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2b Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K34 Die Funktion der Schiebetüren ist zu überprüfen.

K41 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K45 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muss erhalten bleiben.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K6g An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen.

KMV Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

KOV Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

Lim Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

NBF Die Räder sind nicht zulässig für gepanzerte bzw. beschussgeschützte Fahrzeugausführungen.

NoE Nicht für "reines" Elektrofahrzeug bzw. Fahrzeugausführungen mit Elektroantrieb.

Npf Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig bei Fahrzeugausführungen Fun, Cross bzw. Scout. (Fahrzeugvarianten mit Radlaufverbreiterungen).

R02 Diese Reifengröße ist nur an Achse 1 zulässig.

R03 Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

R37 Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

R70 Für das Fahrzeug ist die Reifengröße auf der im Gutachten genannten Radgröße durch den Reifenhersteller zu bestätigen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

S01 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S02 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

SeF Die Rad-/Reifenkombination ist nicht zulässig für Fahrzeugausführung Seat Altea Freetrack (Typ 5P, 5PN).

Sth Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Stufenheck.

T00 Reifen (LI 100) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1600 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T01 Reifen (LI 101) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1650 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T87 Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T88 Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T89 Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T90 Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T91 Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T93 Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T94 Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T95 Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T96 Reifen (LI 96) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1420 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T97 Reifen (LI 97) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1460 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T99 Reifen (LI 99) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1550 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

V00 Unterschiedliche Reifengrößen auf Vorder- und Hinterachse sind nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. AWD, 4-Matic, Syncro, 4x4,...).

V17 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	195/40R17	215/35R17
Nr. 2	195/45R17	215/40R17
Nr. 3	205/40R17	225/35R17
Nr. 4	205/45R17	235/40R17
Nr. 5	205/50R17	225/45R17, 235/45R17, 245/40R17, 255/40R17
Nr. 6	205/55R17	225/50R17
Nr. 7	215/40R17	245/35R17
Nr. 8	215/45R17	235/40R17, 245/40R17
Nr. 9	215/50R17	235/45R17, 245/45R17, 275/40R17
Nr. 10	215/55R17	235/50R17
Nr. 11	225/45R17	245/40R17, 255/40R17
Nr. 12	225/50R17	245/45R17, 255/45R17
Nr. 13	225/55R17	245/50R17, 255/50R17
Nr. 14	235/45R17	255/40R17, 265/40R17
Nr. 15	235/50R17	255/45R17
Nr. 16	235/55R17	255/50R17
Nr. 17	235/60R17	255/55R17
Nr. 18	245/45R17	265/40R17, 275/40R17
Nr. 19	255/45R17	285/40R17

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

VoA Rad-/Reifenkombination ist nicht zulässig für Fahrzeugausführung VW Passat Alltrack (Typ 3C, 3c).

X27 Nicht zulässig bei Fahrzeugen (Audi A6 allroad, Typ 4B, 4F, 4F1) mit serienmäßigen Reifengrößen 215/65R16, 215/55R17, 225/55R17 oder 245/45R18 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 21. Oktober 2015 in Lambsheim statt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 13 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum März 2015.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lambsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lambsheim, 21. Oktober 2015



Tufan 00237620.DOC

Auftraggeber AVO Fahrzeugtechnik GmbH & Co KG
Gottlieb-Duttenhöfer-Straße 83a
67454 Haßloch
QM-Nr. 49020180804

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
Modell ULTRA - UA5
Typ UA5-7517
Radgröße 7,5JX17H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Aus-führung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress-tiefe (mm)	Rad-last (kg)	Abrollumfang (mm)
MB	UA5-7517 MB / ohne Ring	5/112/66,6	37	720	2100

Kennzeichnungen
KBA-Nummer 50056
Herstellerzeichen ULTRA
Radtyp und Ausführung UA5-7517 (s.o.)
Radgröße 7,5JX17H2
Einpresstiefe ET...(s.o.)
Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Schraube M12x1,5	Kegel 60°	110	24
S02	Schraube M12x1,5	Kegel 60°	130	24
S03	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	120	28,3
S04	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	140	30
S05	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	150	33
S06	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	130	28,3
S07	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	150	28,3

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Audi
Mercedes-Benz

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi A4 B8, B81 e1*2001/116*0430*..; e13*2007/46*1084*..	88-125	205/55R17	R37	A12 A14 A19 Car Lim V17 S03
	88-125	215/50R17	R37 T90 T91	
	88-140	205/55R17	M+S	
	88-140	215/50R17	M+S T90 T91	
	88-195	225/50R17		
	88-195	235/45R17		
	88-195	235/50R17	A01 K1a K1b K2b K41 K45 K56	
	88-195	245/45R17		
Audi A6 / A6 Avant 4G, 4G1 e1*2007/46*0436*..; e13*2007/46*1147*.. - incl. Facelift 2014	100-185	225/55R17	A39 144	A14 A19 A57 B90 Car Lim NA1 S03
	100-185	235/55R17	A39 144	
	100-185	245/50R17	A12 144	
	100-185	255/50R17	A01 A12 K1a K2b 144	
	100-185	225/55R17	A39 M+S 144	
	100-185	235/55R17	A39 M+S 144	
Audi A7 Sportback 4G, 4G1 e1*2007/46*0436*..; e13*2007/46*1147*.. - incl. Facelift 2014	150-185	235/55R17	A90 M+S	A14 A19 A57 B90 S03
	150-185	245/50R17	A12 M+S	
	150-185	255/50R17	A12 M+S	
Audi Q5 8R, 8R1, 8R2 e1*2001/116*0473*..; e1*2001/116*0497*.., e13*2007/46*1083*..; e13*2007/46*1179*.. - incl. Facelift 2012	100-110	225/65R17	A12 A58 M+S R09 138	A14 A19 S04
	100-200	235/65R17	A12 A57 M+S 135	
Audi Q5 8R, 8R1, 8R2 e1*2001/116*0473*..; e1*2001/116*0497*..; e13*2007/46*1083*..; e13*2007/46*1179*.. - incl. Facelift 2012 - mit Radhaus-Verbreiterungen	100-110	225/65R17	A58 M+S R09 138	A12 A14 A19 KMV S04
	100-200	235/65R17	M+S 135	
A-Klasse 168 e1*96/79*0073*.. nur mit ESP	44-103	205/40R17	K1c K2c K41 K42 K46 K56 R35	A01 A12 A14 A19 A60 DBA S01
A-Klasse 169 e1*2001/116*0288*..	60-142	205/45R17	K1c K2b K42 R37	A01 A12 A14 A19 S06
	60-142	215/45R17	K14 K1c K2b K41 K42 K44	
A-Klasse 176, 245G e1*2007/46*0928*..; e1*2001/116* 0470*04-..	66-130	205/45R17	K2b T88	A01 A12 A14 A19 A57 Flh V00 V17 S06
	66-130	205/50R17	K1c K2b K5d	
	66-130	215/45R17	K1a K2b T87 T91	
	66-155	205/50R17	K1c K2b K5d M+S	
	66-155	215/45R17	K1a K2b M+S T87 T91	
	66-155	225/45R17	K1c K2b K5d	
	66-155	235/45R17	K1c K2c K4i K5d K5k K6g K7d K8h	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
B-Klasse 245 e1*2001/116*0314*..	70-142	205/45R17	K42 T84	A01 A12 A14 A19 V17 S06
	70-142	205/50R17	K1c K2b K41 K42 K44 K56	
	70-142	215/45R17	K1a K1b K2b K41 K42	
	70-142	225/45R17	K1c K2b K41 K42 K44 K56	
B-Klasse 246, 245G e1*2007/46*0751*..; e1*2001/116* 0470*04-.. - incl. Facelift 2014	66-135	205/45R17	K2b T88	A01 A12 A14 A19 A57 V00 V17 S06
	66-135	205/50R17	K1a K1b K2b	
	66-135	215/45R17	K2b T87 T91	
	66-155	205/50R17	K1a K1b K2b M+S	
	66-155	215/45R17	K2b M+S T87 T91	
	66-155	225/45R17	K1a K1b K2b	
C-Klasse 204 e1*2001/116*0431*.. - Limousine/Coupe - incl. Facelift 2011 (FIN: WDD204...)	88-215	205/50R17	R37 T89 T93	A12 A14 A19 Cpe Lim S06
	88-215	215/45R17	R37 T87 T88 T91	
	88-225	225/45R17		
C-Klasse 204 e1*2001/116* 0431*29-.. (FIN: WDD205...)	85-155	205/55R17	R37	A12 A14 A19 A58 Lim V17 S06
	85-155	215/50R17	A01 K1a K1b K2b R37	
	85-155	225/50R17	A01 K1c K2b	
	85-155	235/45R17	A01 K1a K1b K2b	
	85-155	245/45R17	A01 K1c K2b	
C-Klasse HO G363, e1*92/53*0001*..	55-145	205/50R17	R37 T89 T93	A12 A14 A19 V17 S01
	55-145	215/45R17	R37 T87 T88 T91	
	55-145	225/45R17	A01 K41 R35 T90	
	55-145	235/40R17	A01 K42 K56 R03 R70 T90	
C-Klasse 4matic 204 e1*2001/116* 0431*29-.. (FIN: WDD205...)	150, 245	225/50R17	K1c K2b	A01 A12 A14 A19 A56 Lim V17 S06
	150, 245	235/45R17	K1a K1b K2b	
	150, 245	245/45R17	K1c K2b	
C-Klasse T-Modell 202 e1*93/81*0034*..	55-145	205/50R17	R37 T89 T93	A12 A14 A19 V17 S01
	55-145	215/45R17	R37 T87 T88 T91	
	55-145	225/45R17	A01 K41 R35 T90	
	55-145	235/40R17	A01 K42 K56 R03 R70 T90	
C-Klasse T-Modell 204K e1*2001/116*0457*.. - incl. Facelift 2011 (FIN: WDD204...)	88-170	205/50R17	R37 T89 T93	A12 A14 A19 Car S06
	88-170	215/45R17	R37 T91	
	88-225	225/45R17	T90 T91 T94	
C-Klasse T-Modell 204K e1*2001/116* 0457*25-.. (FIN: WDD205...)	85-155	205/55R17	R37 T91 T95 144	A12 A14 A19 A58 Car V17 S06
	85-155	215/50R17	A01 K1a K1b K2b R37 T91 T95 144	
	85-155	225/50R17	A01 K1c K2b 144	
	85-155	235/45R17	A01 K1a K1b K2b 144	
	85-155	245/45R17	A01 K1c K2b 144	
C-Klasse T-Modell 4matic 204K e1*2001/116* 0457*25-.. (FIN: WDD205...)	150, 245	225/50R17	K1c K2b	A01 A12 A14 A19 A56 Car V17 S06
	150, 245	235/45R17	K1a K1b K2b	
	150, 245	245/45R17	K1c K2b	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
CL-Klasse 215 e1*98/14*0113*..	220-326	225/55R17	M+S R09	A12 A14 A19 B03 V17 S05
	220-326	225/55R17		
	220-326	245/50R17	A01 K45 K56	
CLA-Klasse 117, 245G e1*2007/46*1007*..; e1*2001/116* 0470*04-..	80-130	205/45R17	K2b T88	A01 A12 A14 A19 A57 Lim V00 V17 S06
	80-130	205/50R17	K1c K2b K5d	
	80-130	215/45R17	K1a K1b K2b T87 T91	
	80-155	205/50R17	K1c K2b K5d M+S	
	80-155	215/45R17	K1a K1b K2b M+S T87 T91	
	80-155	225/45R17	K1c K2b K5d	
	80-155	235/45R17	K1c K2c K4i K5d K5k K6g K7d K8h	
CLA-Klasse Shooting Brake 245G e1*2001/116* 0470*12-..	90-130	205/45R17	K2b T88	A01 A12 A14 A19 A57 Car V00 V17 S06
	90-130	205/50R17	K1c K2b K5d	
	90-130	215/45R17	K1a K1b K2b T87 T91	
	90-155	205/50R17	K1c K2b K5d M+S	
	90-155	215/45R17	K1a K1b K2b M+S T87 T91	
	90-155	225/45R17	K1c K2b K5d	
	90-155	235/45R17	K1c K2c K4i K5d K5k K6g K7d K8h	
CLK-Klasse 208 e1*96/27*0054*..	100-205	205/50R17	R37	A12 A14 A19 B01 Cbo Cpe V17 S01
	100-205	215/45R17	R37 T87 T88 T91	
	100-255	225/45R17	R35	
	100-255	235/40R17	A01 K1a K2b K45 R70	
	255	215/45R17	M+S R09 T87 T88 T91	
E-Klasse 210 e1*93/81*0022*..	55-165	205/50R17	R37 T89 T93	A12 A14 A19 B01 NBF V17 S01
	55-205	215/50R17	R37	
	55-205	225/45R17		
	55-205	235/40R17	R70 T90	
	55-205	245/40R17	R03 R70	
	55-260	235/45R17	R35	
E-Klasse 212 e1*2001/116*0501*.. - mit Luftfederung - incl. Facelift 2013	100-150	205/50R17	A32 R37 T93 V17 144	A14 A19 A58 B03 F38 Lim S06
	100-150	215/50R17	A12 R37 T90 T91 T93 V17 144	
	100-225	225/45R17	A32 T90 T91 T93 144	
	100-225	235/45R17	A12 144	
	100-225	245/45R17	A01 A12 K1a K1b 144	
E-Klasse 212, 212G e1*2001/116*0501*..; e1*2007/46*0484*.. - incl. Facelift 2013	100-150	205/50R17	A32 R37 T93 144	A14 A19 A58 B03 F39 Lim V17 S06
	100-150	215/50R17	A12 R37 T90 T91 T93 144	
	100-225	225/45R17	A32 T90 T91 T93 144	
	100-225	235/45R17	A12 144	
	100-225	245/45R17	A01 A12 K1a K1b 144	
E-Klasse Cabrio 207 e1*2001/116*0502*..	120-245	235/45R17		A12 A14 A19 A58 B03 Cbo F39 S06
	285	235/45R17	M+S	
E-Klasse Coupé 207 e1*2001/116*0502*..	120-225	205/50R17	A12 R37 T89	A14 A19 A58 B03 Cpe F39 V17 S06
	120-225	215/45R17	A32 R37 T88	
	120-225	215/50R17	A12 R37	
	120-225	225/45R17	A12 R37	
	120-285	235/45R17	A12	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
E-Klasse T-Modell 210K e1*93/81*0033*..	83-165	205/50R17	R37 T93	A12 A14 A19 B01 V17 S01
	83-205	215/50R17	R02 R37	
	83-205	225/45R17	T91 T93 T94	
	83-260	235/45R17	R35 T93 T94 T97	
E-Klasse T-Modell 212 K e1*2007/46*0200*.. - incl. Facelift 2013	100-225	235/45R17	T97 144	A12 A14 A19 A58 B03 Car F42 S06
	100-225	245/45R17	A01 K1a K1b T95 T99 144	
E-Klasse T-Modell 212 K e1*2007/46*0200*.. - mit Luftfederung - incl. Facelift 2013	100 - 225	235/45R17	T97 144	A12 A14 A19 A58 B03 Car F38 S06
	100 - 225	245/45R17	A01 K1a K1b T95 T99 144	
GLA-Klasse 245G e1*2001/116* 0470*06-..	80-155	215/60R17		A12 A14 A19 A57 Flh S06
	80-155	225/55R17		
	80-155	225/60R17		
	80-155	235/55R17	A01 K1b K2b K6v	
	80-155	245/50R17	A01 K1a K1b K2b K5v K6x K8a	
	80-155	245/55R17	A01 K1a K1b K2b K5v K6x K8a	
	80-155	255/50R17	A01 K1c K2c K5a K5x K6g K6y K8i	
GLK-Klasse 204X e1*2001/116* 0480*00-16	100-225	235/60R17	K1b 139	A01 A12 A14 A19 V17 S07
	100-225	245/55R17	K1c K2a K2b	
	100-225	255/55R17	K1c K2c K5a K6a 140	
S-Klasse 140 F690, e1*96/27*0056*..	110-300	235/50R17	K42 K45 R37 144	A01 A12 A14 A19 V17 S05
	110-300	255/45R17	K42 K45 144	
S-Klasse 140C G165, e1*96/27*0057*..	205-290	235/50R17	K42 K45 R37	A01 A12 A14 A19 V17 S05
	205-290	255/45R17	K42 K45	
S-Klasse 220 e1*97/27*0099*..	145-326	225/55R17	K42 K56 144	A01 A12 A14 A19 A61 B03 NBF V17 S05
	145-326	225/55R17	K42 K56 M+S R09 144	
	145-326	245/50R17	K42 K56 144	
SLK 170 e1*95/54*0039*..	100-160	215/45R17		A12 A14 A19 V17 S01
	100-160	225/45R17	R35	
	100-160	235/40R17	R03 R70	
SLK 32 AMG 170 e1*95/54*0039*..	260	205/50R17	M+S R37	A14 A19 A30 S01
	260	215/45R17	M+S R35 R37	
	260	225/45R17	M+S R35	
SLK-Klasse 172 e1*2007/46*0548*..	135, 150	205/50R17	A91 R37	A14 A19 V17 S06
	135, 150	215/45R17	A32 R37	
	135-225	225/45R17	A91	
Vaneo 414 e1*98/14*0185*.., e1*2001/116*0185*..	55-92	205/40R17	K1c T84	A01 A12 A14 A19 S02
	55-92	215/40R17	K1c K2b K46 T83 T85 T87	

Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug verbaute sicherheits- und/oder umweltrelevante Fahrzeugsysteme (z. B. Reifendruckkontrollsysteme) müssen nach Anbau der Sonderräder funktionsfähig bleiben bzw. entsprechend ersetzt werden.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Spezielle Auflagen und Hinweise

135 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1350 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

138 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1380 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

139 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1390 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

140 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1400 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

144 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1440 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

A01 Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüfingenieur einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter oder des Tiefbettes angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel zu achten.

A19 Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensor verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

A30 Die Verwendung von Schneeketten wurde nicht geprüft.

A32 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Hinterachse verwendet werden.

A39 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 11 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

A56 Die Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4 u. ä.)

A57 Diese Rad/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, u. ä.)

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

A60 Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit verlängerter Karosserie.

A61 Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit extra verlängerter Karosserie (Fahrzeuglänge über 5200 mm).

A90 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A91 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 10 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

B01 Die Räder sind nicht zulässig an Fahrzeugen mit 4-Kolben-Festsattelbremse an Achse 1.

B03 Die Zulässigkeit der Sonderräder ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern für Sommerbereifung (nicht M+S Reifen) ausgerüstet sind (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

B90 Sonderrad nicht zulässig an Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 356 mm an Achse 1.

Car Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Turnier, Touring, ...).

Cbo Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Cabriolet, Roadster.

Cpe Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Coupé.

DBA Bei "5-Liter"-Fahrzeugausführungen, die unter Ziffer 1, Zeile 2 im Fahrzeugbrief / -schein bzw. unter Feld 14 in der Zulassungsbescheinigung als verbrauchslimitiert "5L" beschrieben und somit steuerbegünstigt sind (Fahrzeugausführungen mit ausschließlich 155/70R15 Serienbereifung), ist die Verwendung von nicht serienmäßigen Rad- / Reifenkombinationen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) nur bei Streichung von "5L" mit entsprechender Umschlüsselung zulässig. Die unverzügliche Berichtigung der Fahrzeugpapiere ist erforderlich. Der Fz.-Halter ist über den evtl. möglichen Wegfall der Steuerbegünstigung zu informieren.

F38 Rad/Reifenkombination nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Luftfederung.

F39 Rad/Reifenkombination nicht zulässig an Fahrzeugausführungen mit Luftfederung.

F42 Rad/Reifenkombination nicht zulässig an Fahrzeugausführungen mit Luftfederung an der Vorderachse.

Flh Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck (3-türig und 5-türig).

K14 An der Vorderachse ist durch Nacharbeit der Frontschürze am Übergang zum Kotflügel eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-/ Reifenkombination herzustellen.

K1a Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1b Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1c Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2a Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2b Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2c Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K41 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K44 An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K45 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muss erhalten bleiben.

K46 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K4i An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung an der Radhausausschnittkante auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen und anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K5a An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5d An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5k An Achse 1 ist die Befestigungslasche der Frontschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach vorne/oben zu biegen.

K5v An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K5x An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig auszuschneiden bzw. vollständig zu kürzen.

K6a An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K6g An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen.

K6v An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K6x An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K6y An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K7d An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8a An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8h An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8i An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

KMV Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

Lim Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

NA1 Nicht zulässig bei Fahrzeugen (Audi A6 allroad, Typ 4G) mit serienmäßigen Reifengrößen 235/55R18, 255/45R19 oder 255/40R20 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

NBF Die Räder sind nicht zulässig für gepanzerte bzw. beschussgeschützte Fahrzeugausführungen.

R02 Diese Reifengröße ist nur an Achse 1 zulässig.

R03 Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

R09 Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung freigegeben ist (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier).

R35 Bei dieser Serien-Reifengröße sind die Empfehlungen des Fahrzeugherstellers zu beachten (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

R37 Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

R70 Für das Fahrzeug ist die Reifengröße auf der im Gutachten genannten Radgröße durch den Reifenhersteller zu bestätigen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

S01 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S02 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S03 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S04 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S04 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S05 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S05 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S06 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S06 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S07 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S07 (siehe Seite 1) verwendet werden.

T83 Reifen (LI 83) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 974 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T84 Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T85 Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T87 Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T88 Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T89 Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T90 Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T91 Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T93 Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T94 Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T95 Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T97 Reifen (LI 97) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1460 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T99 Reifen (LI 99) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1550 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

V00 Unterschiedliche Reifengrößen auf Vorder- und Hinterachse sind nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. AWD, 4-Matic, Syncro, 4x4,...).

V17 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	195/40R17	215/35R17
Nr. 2	195/45R17	215/40R17
Nr. 3	205/40R17	225/35R17
Nr. 4	205/45R17	235/40R17
Nr. 5	205/50R17	225/45R17, 235/45R17, 245/40R17, 255/40R17
Nr. 6	205/55R17	225/50R17
Nr. 7	215/40R17	245/35R17
Nr. 8	215/45R17	235/40R17, 245/40R17
Nr. 9	215/50R17	235/45R17, 245/45R17, 275/40R17
Nr. 10	215/55R17	235/50R17
Nr. 11	225/45R17	245/40R17, 255/40R17
Nr. 12	225/50R17	245/45R17, 255/45R17
Nr. 13	225/55R17	245/50R17, 255/50R17
Nr. 14	235/45R17	255/40R17, 265/40R17
Nr. 15	235/50R17	255/45R17
Nr. 16	235/55R17	255/50R17
Nr. 17	235/60R17	255/55R17
Nr. 18	245/45R17	265/40R17, 275/40R17
Nr. 19	255/45R17	285/40R17

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 21. Oktober 2015 in Lambsheim statt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 13 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum März 2015.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lambsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lambsheim, 21. Oktober 2015



Tufan 00237677.DOC

Auftraggeber AVO Fahrzeugtechnik GmbH & Co KG
Gottlieb-Duttenhöfer-Straße 83a
67454 Haßloch
QM-Nr. 49020180804

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
Modell ULTRA - UA5
Typ UA5-7517
Radgröße 7,5JX17H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Aus-führung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress-tiefe (mm)	Rad-last (kg)	Abrollumfang (mm)
MB	UA5-7517 MB / ohne Ring	5/112/66,6	47	720	2100

Kennzeichnungen
KBA-Nummer 50056
Herstellerzeichen ULTRA
Radtyp und Ausführung UA5-7517 (s.o.)
Radgröße 7,5JX17H2
Einpresstiefe ET...(s.o.)
Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	130	28,3
S02	Schraube M12x1,5	Kegel 60°	110	24
S03	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	120	28,3
S04	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	150	33
S05	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	150	28,3
S06	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	160	33

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Audi
Mercedes-Benz

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi A4 B8, B81 e1*2001/116*0430*..; e13*2007/46*1084*..	88-118	205/55R17	A13 R37	A14 A19 Car Lim S03
	88-118	215/50R17	A12 R37 T90 T91	
	88-140	205/55R17	A13 M+S	
	88-140	215/50R17	A12 M+S T90 T91	
	88-195	225/50R17	A12	
	88-195	235/45R17	A12	
A-Klasse 168 e1*96/79*0073*.. nur mit ESP	44-75	205/40R17	K1c K2b K42 K46 K56 R35	A01 A12 A14 A19 A60 DBA X92 S02
A-Klasse 169 e1*2001/116*0288*..	60-142	205/45R17	R37	A12 A14 A19 S01
	60-142	215/45R17	A01 K1a K2b K42	
A-Klasse 176, 245G e1*2007/46*0928*..; e1*2001/116* 0470*04-..	66-130	205/45R17	A90 T88	A14 A19 A57 Flh V00 V17 S01
	66-130	205/50R17	A12	
	66-130	215/45R17	A12 T87 T91	
	66-155	205/50R17	A12 M+S	
	66-155	215/45R17	A12 M+S T87 T91	
	66-155	225/45R17	A12	
	66-155	235/45R17	A01 A12 K2b	
B-Klasse 245 e1*2001/116*0314*..	70-142	205/45R17	T84	A12 A14 A19 V17 S01
	70-142	205/50R17		
	70-142	215/45R17		
	70-142	225/45R17		
B-Klasse 246, 245G e1*2007/46*0751*..; e1*2001/116* 0470*04-.. - incl. Facelift 2014	66-135	205/45R17	A33 T88	A14 A19 A57 V00 V17 S01
	66-135	205/50R17	A01 A12 K2b	
	66-135	215/45R17	A91 T87 T91	
	66-155	205/50R17	A01 A12 K2b M+S	
	66-155	215/45R17	A91 M+S T87 T91	
	66-155	225/45R17	A01 A12 K2b	
C-Klasse 204 e1*2001/116*0431*.. - Limousine/Coupe - incl. Facelift 2011 (FIN: WDD204...)	88-215	205/50R17	A32 R37 T89 T93	A14 A19 Cpe Lim S01
	88-215	215/45R17	A10 R37 T87 T88 T91	
	88-225	225/45R17	A32	
C-Klasse 204 e1*2001/116* 0431*29-.. (FIN: WDD205...)	85-155	205/55R17	A10 R37	A14 A19 A58 Lim Po1 V17 Y92 S01
	85-155	215/50R17	A32 R37	
	85-155	225/50R17	A90	
	85-155	235/45R17	A32	
	85-155	245/45R17	A12	
C-Klasse T-Modell 204K e1*2001/116*0457*.. - incl. Facelift 2011 (FIN: WDD204...)	88-170	205/50R17	A32 R37 T89 T93	A14 A19 Car S01
	88-170	215/45R17	A10 R37 T91	
	88-225	225/45R17	A32 T91 T94	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
C-Klasse T-Modell 204K e1*2001/116* 0457*25-.. (FIN: WDD205...)	85-155	205/55R17	A10 R37 T91 T95 144	A14 A19 A58 Car Po1 V17 Y92 S01
	85-155	215/50R17	A32 R37 T91 T95 144	
	85-155	225/50R17	A90 144	
	85-155	235/45R17	A32 144	
	85-155	245/45R17	A12 144	
CLA-Klasse 117, 245G e1*2007/46*1007*..; e1*2001/116* 0470*04-..	80-130	205/45R17	A90 T88	A14 A19 A57 Lim V00 V17 S01
	80-130	205/50R17	A12	
	80-130	215/45R17	A12 T87 T91	
	80-155	205/50R17	A12 M+S	
	80-155	215/45R17	A12 M+S T87 T91	
	80-155	225/45R17	A12	
	80-155	235/45R17	A01 A12 K2b	
CLA-Klasse Shooting Brake 245G e1*2001/116* 0470*12-..	90-130	205/45R17	A90 T88	A14 A19 A57 Car V00 V17 S01
	90-130	205/50R17	A12	
	90-130	215/45R17	A12 T87 T91	
	90-155	205/50R17	A12 M+S	
	90-155	215/45R17	A12 M+S T87 T91	
	90-155	225/45R17	A12	
	90-155	235/45R17	A01 A12 K2b	
E-Klasse 212 e1*2001/116*0501*.. - mit Luftfederung - incl. Facelift 2013	100-150	205/50R17	A10 R37 T93 V17 144	A14 A19 A58 B03 F38 Lim Y63 S01
	100-150	215/50R17	A10 R37 T90 T91 T93 V17 144	
	100-225	225/45R17	A10 T90 T91 T93 144	
	100-225	235/45R17	A10 144	
	100-225	245/45R17	A10 144	
E-Klasse 212, 212G e1*2001/116*0501*..; e1*2007/46*0484*.. - incl. Facelift 2013	100-150	205/50R17	A10 R37 T93 144	A14 A19 A58 B03 F39 Lim V17 Y63 S01
	100-150	215/50R17	A10 R37 T90 T91 T93 144	
	100-225	225/45R17	A10 T90 T91 T93 144	
	100-225	235/45R17	A10 144	
	100-225	245/45R17	A10 144	
E-Klasse T-Modell 212 K e1*2007/46*0200*.. - incl. Facelift 2013	100-225	235/45R17	A10 T97 144	A14 A19 A58 B03 Car F42 Y63 S01
	100-225	245/45R17	A10 T95 T99 144	
E-Klasse T-Modell 212 K e1*2007/46*0200*.. - mit Luftfederung - incl. Facelift 2013	100 - 225	235/45R17	A10 T97 144	A14 A19 A58 B03 Car F38 Y63 S01
	100 - 225	245/45R17	A10 T95 T99 144	
GLA-Klasse 245G e1*2001/116* 0470*06-..	80-155	215/60R17		A12 A14 A19 A57 Flh S01
	80-155	225/55R17		
	80-155	225/60R17		
GLK-Klasse 204X e1*2001/116* 0480*00-16	100-225	235/60R17	A10 140	A14 A19 V17 S05
	100-225	255/55R17	A12 R03 140	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
S-Klasse 140 F690, e1*96/27*0056*..	110-300	235/50R17	R37 T00 T96 144	A12 A14 A19 V17 S04
	110-300	255/45R17	R70 T98 144	
S-Klasse 140C G165, e1*96/27*0057*..	205-290	235/50R17	R37	A12 A14 A19 V17 S04
	205-290	255/45R17	R70	
S-Klasse 220 e1*97/27*0099*..	145-326	225/55R17	A11 M+S R09 144	A14 A19 A61 B03 B33 NBF V17 S04
	145-326	225/55R17	A11 144	
	145-326	245/50R17	A12 144	
V-Klasse 638/2 e9*95/54, 98/14, 2001/116*0020*..	72-128	225/50R17	K2c K42 K56 T94 T98	A01 A12 A14 A19 V17 S06
	72-128	225/55R17	G01 K2c K42 K45 K56	
	72-128	235/45R17	K2c K42 K56 T94 T97	
	72-128	235/50R17	K1c K2c K42 K44 K45 K56	
	72-128	245/45R17	K1c K2c K42 K44 K45 K56 T95 T99	
Vito 638 e9*93/81,98/14, 2001/116*0005*..	58-105	225/50R17	K2c K42 K56 T98	A01 A12 A14 A19 V17 S06
	58-105	225/55R17	G01 K2c K42 K45 K56	
	58-105	235/45R17	K2c K42 K56 T97	
	58-105	235/50R17	K1c K2c K42 K44 K45 K56	
	58-105	245/45R17	K1c K2c K42 K44 K45 K56 T95 T99	
Vito 638/1 K 393	60-105	225/50R17	K2c K42 K56 T98	A01 A12 A14 A19 V17 S06
	60-105	225/55R17	G01 K2c K42 K56	
	60-105	235/45R17	K2c K42 K56 T97	
	60-105	235/50R17	K1c K2c K42 K44 K56 T96	
	60-105	245/45R17	K1c K2c K42 K44 K56 T99	

Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug verbaute sicherheits- und/oder umweltrelevante Fahrzeugsysteme (z. B. Reifendruckkontrollsysteme) müssen nach Anbau der Sonderräder funktionsfähig bleiben bzw. entsprechend ersetzt werden.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Spezielle Auflagen und Hinweise

140 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1400 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

144 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1440 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

A01 Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüfingenieur einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

A10 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten an der Hinterachse verwendet werden.

A11 Es dürfen nur feingliedrige bzw. die lt. Betriebsanleitung/Handbuch vorgeschriebene Schneeketten an denen laut Betriebsanleitung/Handbuch dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A13 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 15 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

A14 Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter oder des Tiefbettes angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel zu achten.

A19 Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensor verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

A32 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Hinterachse verwendet werden.

A33 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

A57 Diese Rad/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, u. ä.)

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

A60 Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit verlängerter Karosserie.

A61 Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit extra verlängerter Karosserie (Fahrzeuglänge über 5200 mm).

A90 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A91 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 10 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

B03 Die Zulässigkeit der Sonderräder ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern für Sommerbereifung (nicht M+S Reifen) ausgerüstet sind (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

B33 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Sonderräder nicht zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibendurchmesser 330mm oder größer an Achse1.

Car Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Turnier, Touring, ...).

Cpe Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Coupé.

DBA Bei "5-Liter"-Fahrzeugausführungen, die unter Ziffer 1, Zeile 2 im Fahrzeugbrief / -schein bzw. unter Feld 14 in der Zulassungsbescheinigung als verbrauchslimitiert "5L" beschrieben und somit steuerbegünstigt sind (Fahrzeugausführungen mit ausschließlich 155/70R15 Serienbereifung), ist die Verwendung von nicht serienmäßigen Rad- / Reifenkombinationen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) nur bei Streichung von "5L" mit entsprechender Umschlüsselung zulässig. Die unverzügliche Berichtigung der Fahrzeugpapiere ist erforderlich. Der Fz.-Halter ist über den evtl. möglichen Wegfall der Steuerbegünstigung zu informieren.

F38 Rad/Reifenkombination nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Luftfederung.

F39 Rad/Reifenkombination nicht zulässig an Fahrzeugausführungen mit Luftfederung.

F42 Rad/Reifenkombination nicht zulässig an Fahrzeugausführungen mit Luftfederung an der Vorderachse.

Flh Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck (3-türig und 5-türig).

G01 Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

K1a Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1c Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2b Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2c Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K44 An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K45 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muss erhalten bleiben.

K46 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

Lim Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

NBF Die Räder sind nicht zulässig für gepanzerte bzw. beschussgeschützte Fahrzeugausführungen.

Po1 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Sonderräder nicht zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibendurchmesser 318 x 28 mm an Achse 1.

R03 Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

R09 Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung freigegeben ist (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier).

R35 Bei dieser Serien-Reifengröße sind die Empfehlungen des Fahrzeugherstellers zu beachten (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

R37 Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

R70 Für das Fahrzeug ist die Reifengröße auf der im Gutachten genannten Radgröße durch den Reifenhersteller zu bestätigen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

S01 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S02 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S03 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S04 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S04 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S05 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S05 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S06 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S06 (siehe Seite 1) verwendet werden.

T00 Reifen (LI 100) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1600 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T84 Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T87 Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T88 Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T89 Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T90 Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T91 Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T93 Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T94 Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T95 Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T96 Reifen (LI 96) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1420 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T97 Reifen (LI 97) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1460 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T98 Reifen (LI 98) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1500 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T99 Reifen (LI 99) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1550 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

V00 Unterschiedliche Reifengrößen auf Vorder- und Hinterachse sind nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. AWD, 4-Matic, Syncro, 4x4,...).

V17 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	195/40R17	215/35R17
Nr. 2	195/45R17	215/40R17
Nr. 3	205/40R17	225/35R17
Nr. 4	205/45R17	235/40R17
Nr. 5	205/50R17	225/45R17, 235/45R17, 245/40R17, 255/40R17
Nr. 6	205/55R17	225/50R17
Nr. 7	215/40R17	245/35R17
Nr. 8	215/45R17	235/40R17, 245/40R17
Nr. 9	215/50R17	235/45R17, 245/45R17, 275/40R17
Nr. 10	215/55R17	235/50R17
Nr. 11	225/45R17	245/40R17, 255/40R17
Nr. 12	225/50R17	245/45R17, 255/45R17
Nr. 13	225/55R17	245/50R17, 255/50R17
Nr. 14	235/45R17	255/40R17, 265/40R17
Nr. 15	235/50R17	255/45R17
Nr. 16	235/55R17	255/50R17
Nr. 17	235/60R17	255/55R17
Nr. 18	245/45R17	265/40R17, 275/40R17
Nr. 19	255/45R17	285/40R17

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

X92 Die Verwendung der Sonderräder ist aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit belüfteter Scheibenbremse Durchmesser. 276 mm an Achse 1.

Y63 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Sonderräder nicht zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibendurchmesser 344 mm an Achse 1.

Y92 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Sonderräder nicht zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibendurchmesser 342 mm an Achse 1.

Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 21. Oktober 2015 in Lambsheim statt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 10 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum März 2015.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lambsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lambsheim, 21. Oktober 2015



Tufan 00237635.DOC

Auftraggeber
AVO Fahrzeugtechnik GmbH & Co KG
Gottlieb-Duttenhöfer-Straße 83a
67454 Haßloch
QM-Nr. 49020180804

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
Modell ULTRA - UA5
Typ UA5-7517
Radgröße 7,5JX17H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Aus-führung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress-tiefe (mm)	Rad-last (kg)	Abrollumfang (mm)
5F	UA5-7517 5F / Ø72,6 - Ø60,1	5/114,3/60,1	47	720	2100

Kennzeichnungen
KBA-Nummer 50056
Herstellerzeichen ULTRA
Radtyp und Ausführung UA5-7517 (s.o.)
Radgröße 7,5JX17H2
Einpresstiefe ET...(s.o.)
Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Mutter M12x1,5	Kegel 60°	110	-
S02	Schraube M12x1,5	Kegel 60°	100	28
S03	Mutter M12x1,25	Kegel 60°	90	-
S04	Schraube M12x1,5	Kegel 60°	90	28
S05	Mutter M12x1,25	Kegel 60°	140	-

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller
Fiat
Lexus
Suzuki
Toyota

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Fiat Sedici FY e4*2001/116*0106*..	79-99,2	205/50R17		A12 A14 A19 A57 Flh KMV S02
	79-99,2	205/55R17		
	79-99,2	215/50R17		
	79-99,2	225/45R17		
	79-99,2	235/45R17		
Lexus GS 300 S1 G468, e6*93/81*0010*	156	235/45R17		A11 A14 A19 S01
Lexus GS300/430 S16 e11*96/79, 98/14, 2001/116*0078*..	161-208	235/45R17		A11 A14 A19 B03 S01
Lexus IS200, IS300 XE1 e11*98/14*0110*.., e11*2001/116*0110*.	114-157	215/45R17		A12 A14 A19 Car Lim V17 S01
	114-157	225/45R17	R03	
Suzuki Kizashi FR e4*2007/46*0142*..	131	215/50R17	A91	A14 A19 A57 Lim S05
	131	215/55R17	A91	
	131	225/50R17	A12	
	131	235/45R17	A12	
	131	245/45R17	A12	
Suzuki SX4 EY e4*2001/116*0105*..; e4*2007/46*0284*.. - ohne Radhaus-Verbreiterungen	66-99,2	205/50R17		A12 A14 A19 A58 Flh KOV S02
	66-99,2	205/55R17		
	66-99,2	215/50R17		
	66-99,2	225/45R17		
	66-99,2	235/45R17		
Suzuki SX4 EY e4*2001/116*0105*..; e4*2007/46*0284*.. - mit Radhaus-Verbreiterungen	66-99,2	205/50R17		A12 A14 A19 A57 Flh KMV S02
	66-99,2	205/55R17		
	66-99,2	215/50R17		
	66-99,2	225/45R17		
	66-99,2	235/45R17		
Suzuki SX4 GY e4*2001/116*0124*..; e4*2007/46*0291*.. - ohne Radhaus-Verbreiterungen	79,82,88	205/50R17		A12 A14 A19 A58 Flh KOV S03
	79,82,88	205/55R17		
	79,82,88	215/50R17		
	79,82,88	225/45R17		
	79,82,88	235/45R17		
Suzuki SX4 GY e4*2001/116*0124*..; e4*2007/46*0291*.. - mit Radhaus-Verbreiterungen	79,82,88	205/50R17		A12 A14 A19 A57 Flh KMV S03
	79,82,88	205/55R17		
	79,82,88	215/50R17		
	79,82,88	225/45R17		
	79,82,88	235/45R17		

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Suzuki SX4 GY e4*2001/116*0124*.. - Limousine	79, 88	205/50R17	A01 K1b	A12 A14 A19 A58 Lim V17 S03
	79, 88	215/45R17		
	79, 88	215/50R17	A01 G70 K1c K2b K42	
	79, 88	225/45R17	A01 K1b	
	79, 88	235/45R17	A01 G70 K1c K2b K42	
Suzuki SX4 S-Cross JY e4*2007/46*0779*..	88	205/50R17	A90	A14 A16 A19 A57 S04
	88	205/55R17	A12	
	88	215/50R17	A01 A12 K1b	
	88	225/45R17	A90	
	88	235/45R17	A01 A12 K1b	
	88	245/45R17	A01 A12 K1c K2b	
Suzuki Swift Sport NZ e4*2007/46*0155*..	100	195/45R17		A12 A14 A19 A58 Flh S02
	100	205/40R17		
	100	205/45R17	A01 G01	
Suzuki Vitara LY e4*2007/46*0928*..	88, 103	215/50R17	A91	A14 A19 A57 S04
	88, 103	215/55R17	A91	
	88, 103	215/60R17	A01 A12 G01	
	88, 103	225/50R17	A12	
	88, 103	225/55R17	A01 A12 G01	
	88, 103	235/50R17	A01 A12 K1c K2b	
	88, 103	245/45R17	A12	
Toyota Auris (I) E15J, E15UT.. e11*2001/116*0299*..; 0305*00-13; e11*2007/46*0167*..; 0019*00-03 - incl. Facelift 2010	66-108	205/50R17		A12 A14 A19 Flh V17 S01
	66-108	215/45R17	T87 T88	
	66-108	225/45R17		
Toyota Auris (I) 2,2D E15UT e11*2001/116* 0305*00-13 - incl. Facelift 2010	130	205/50R17	R37	A12 A14 A19 Flh V17 S01
	130	215/45R17	R37 T88	
	130	225/45R17		
Toyota Auris (II) E15UT(a), E15UTN(a) e11*2001/116* 0305*14-..; e11*2007/46* 0019*04-.. - ab Modell 2013 (E18)	82 - 97	205/50R17		A12 A14 A19 A58 Car F24 Flh V17 S01
	82 - 97	215/45R17		
	82 - 97	225/45R17		
Toyota Auris (II) E15UT(a), E15UTN(a) e11*2001/116* 0305*14-..; e11*2007/46* 0019*04-.. - ab Modell 2013 (E18)	66, 73, 85	205/50R17		A12 A14 A19 A58 Car F23 Flh V17 S01
	66, 73, 85	215/45R17		
	66, 73, 85	225/45R17		

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Toyota Auris Hybrid (I) HE15U(a) e11*2007/46* 0018*00-04	73	205/50R17		A12 A14 A19 Flh S01
	73	215/45R17		
	73	225/45R17		
Toyota Auris Hybrid(II) HE15U(a) e11*2007/46* 0018*05-.. - ab Modell 2013 (E18)	73	205/50R17		A12 A14 A19 A58 Car F24 Flh V17 S01
	73	215/45R17		
	73	225/45R17		

Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug verbaute sicherheits- und/oder umweltrelevante Fahrzeugsysteme (z. B. Reifendruckkontrollsysteme) müssen nach Anbau der Sonderräder funktionsfähig bleiben bzw. entsprechend ersetzt werden.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Spezielle Auflagen und Hinweise

A01 Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüfingenieur einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

A11 Es dürfen nur feingliedrige bzw. die lt. Betriebsanleitung/Handbuch vorgeschriebene Schneeketten an denen laut Betriebsanleitung/Handbuch dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter oder des Tiefbettes angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel zu achten.

A16 Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zu Bremssattel bzw. Fahrwerksteilen zu achten.

A19 Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensor verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

A57 Diese Rad/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, u. ä.)

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

A90 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A91 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 10 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

B03 Die Zulässigkeit der Sonderräder ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern für Sommerbereifung (nicht M+S Reifen) ausgerüstet sind (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Car Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Turnier, Touring, ...).

F23 Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Verbundlenkerhinterachse.

F24 Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Viel- bzw. Mehrlenkerhinterachse (Einzelradaufhängung).

Flh Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck (3-türig und 5-türig).

G01 Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

G70 Ist die Reifengröße 205/60R16 keine der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

K1b Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1c Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2b Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

KMV Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

KOV Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

Lim Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.

R03 Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

R37 Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

S01 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S02 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S03 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S04 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S04 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S05 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S05 (siehe Seite 1) verwendet werden.

T87 Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T88 Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

V17 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	195/40R17	215/35R17
Nr. 2	195/45R17	215/40R17
Nr. 3	205/40R17	225/35R17
Nr. 4	205/45R17	235/40R17
Nr. 5	205/50R17	225/45R17, 235/45R17, 245/40R17, 255/40R17
Nr. 6	205/55R17	225/50R17
Nr. 7	215/40R17	245/35R17
Nr. 8	215/45R17	235/40R17, 245/40R17
Nr. 9	215/50R17	235/45R17, 245/45R17, 275/40R17
Nr. 10	215/55R17	235/50R17
Nr. 11	225/45R17	245/40R17, 255/40R17
Nr. 12	225/50R17	245/45R17, 255/45R17
Nr. 13	225/55R17	245/50R17, 255/50R17
Nr. 14	235/45R17	255/40R17, 265/40R17
Nr. 15	235/50R17	255/45R17
Nr. 16	235/55R17	255/50R17
Nr. 17	235/60R17	255/55R17
Nr. 18	245/45R17	265/40R17, 275/40R17
Nr. 19	255/45R17	285/40R17

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 21. Oktober 2015 in Lambsheim statt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 8 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum März 2015.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lambsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lambsheim, 21. Oktober 2015



Tufan 00237637.DOC

Auftraggeber AVO Fahrzeugtechnik GmbH & Co KG
Gottlieb-Duttenhöfer-Straße 83a
67454 Haßloch
QM-Nr. 49020180804

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
Modell ULTRA - UA5
Typ UA5-7517
Radgröße 7,5JX17H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Aus-führung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress-tiefe (mm)	Rad-last (kg)	Abrollumfang (mm)
5F	UA5-7517 5F / Ø72,6 - Ø64,1	5/114,3/64,1	47	720	2100

Kennzeichnungen
KBA-Nummer 50056
Herstellerzeichen ULTRA
Radtyp und Ausführung UA5-7517 (s.o.)
Radgröße 7,5JX17H2
Einpresstiefe ET...(s.o.)
Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Mutter M12x1,5	Kegel 60°	110	-

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Honda

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Honda Accord CL3, CL4 e11*98/14*0165*.., e11*98/14*0166*..	113	205/45R17	T84 T88	A12 A14 A19 S01
	113	215/40R17	T85	
	113	215/45R17	A01 G01	
Honda Accord CL7, CL9, CN1 e6*2001/116*0091, 0092, 0096*..	103-140	205/50R17	A01 K46 K56	A12 A14 A19 Sth V17 S01
	103-140	215/45R17		
	103-140	225/45R17	A01 K46 K56	
Honda Accord CU1,CU3 e6*2001/116* 0113, 0115*..	110,115	215/50R17	A12	A14 A19 Lim V17 Y61 S01
	110-132	225/45R17	A90	
	110-132	225/50R17	A12	
	110-132	235/45R17	A12	
	110-132	245/45R17	A01 A12 K1a	
	115	205/50R17	A90	
	115	205/55R17	A90	
Honda Accord Coupe CG2 e6*95/54/0049*..	147	205/50R17	A01 K2b K56	A12 A14 A19 V17 S01
	147	215/45R17		
	147	225/45R17	A01 K2b K56	
	147	235/45R17	A01 K1a K2b K56	
Honda Accord Tourer CM1,CM2,CN2 e6*2001/116*0093, 0094,0097*..	103-140	205/50R17	A01 K42 K46	A12 A14 A19 Car V17 S01
	103-140	215/45R17	T87 T88	
	103-140	225/45R17	A01 K42 K46	
Honda Accord Tourer CW1, CW3 e6*2001/116* 0120,0122*..	110,115	215/50R17	A12	A14 A19 Car V17 Y61 S01
	110-132	225/45R17	A90	
	110-132	225/50R17	A12	
	110-132	235/45R17	A12	
	110-132	245/45R17	A01 A12 K1a	
	115	205/50R17	A90	
	115	205/55R17	A90	
Honda Accord Type R CH1 e11*98/14*0106*..	156	215/45R17	K42 K56	A01 A12 A14 A19 V17 S01
	156	235/40R17	K1a K2b K42 K56 R70	
Honda CR-V (II) RD8 e11*98/14*0190* 00-01	110	205/55R17		A12 A14 A19 S01
	110	215/50R17	A01 K1c	
	110	215/55R17	A01 K1c	
Honda CR-V (II) RD8, RD9 e11*98/14*0190*02-.. e11*2001/116*0234*.	103-110	215/55R17	K1c	A01 A12 A14 A19 S01
	103-110	215/60R17	K1c LK6	
Honda CR-V (III) RE5, RE6, RE7 e11*2001/116* 0301*00-05, 0302*00-05, 0322*00-03	103-122	225/65R17		A12 A14 A19 S01
	103-122	235/60R17		
	103-122	245/55R17		

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Honda CR-V (IV) RE5, RE6 e11*2001/116* 0301*06-09, 0302*06-10	88-114	225/65R17	A33	A14 A19 A57 S01
	88-114	235/60R17	A12	
Honda CR-V (IV) RE5, RE6 e11*2001/116* 0301*10-, 0302*11- ab Facelift 2015	88-118	225/65R17	A33	A14 A19 A57 S01
	88-118	235/60R17	A12	
Honda Civic FK1, FK2, FK3 e11*2001/116* 0255*00-06, 0256*00-06, 0257*00-05	61-103	205/50R17		A12 A14 A19 Flh V17 S01
	61-103	215/45R17		
	61-103	225/45R17		
Honda Civic FK1, FK2, FK3 e11*2001/116* 0255*07-.., 0256*07-.., 0257*06-.. - Modell 2012	73-110	205/50R17		A12 A14 A19 Flh S01
	73-110	215/45R17	T87	
	73-110	215/50R17		
	73-110	225/45R17		
	73-110	235/45R17		
Honda Civic Tourer FK2, FK3 e11*2001/116* 0256*11-.., 0257*10-.. - Modell 2014	88,104	205/50R17		A12 A14 A19 Car S01
	88,104	215/45R17	T87	
	88,104	215/50R17		
	88,104	225/45R17		
	88,104	235/45R17		
Honda Civic Type S/R FN1, FN2, FN3, FN4 e11*2001/116* 0297,0306,0298, 0334*..	73-148	205/50R17		A12 A14 A19 Flh V17 S01
	73-148	215/45R17		
	73-148	225/45R17		
Honda FR-V BE1, BE3 e6*2001/116*0099*.. e6*2001/116*0100*..	92,103,110	205/50R17		A12 A14 A19 V17 S01
	92,103,110	215/45R17		
	92,103,110	225/45R17		
Honda FR-V BE5 e6*2001/116*0104*..	103	205/50R17	T89	A12 A14 A19 V17 S01
	103	215/45R17	T91	
	103	225/45R17		
Honda HR-V RU e6*2007/46*0158*..	88, 96	215/55R17	A90	A14 A19 A58 S01
	88, 96	225/50R17	A01 A12 K1c K2b	
	88, 96	235/50R17	A01 A12 K1c K2b	
	88, 96	245/45R17	A01 A12 K1c K2b	
Honda Prelude BB6 e6*95/54*0037*..	136-147	205/45R17		A12 A14 A19 S01
	136-147	215/40R17	A01 K1a K2b K42 K56 T85	
	136-147	215/45R17	A01 G01 K1a K2b K42 K56	
Honda Prelude 4WS BB8 e6*95/54*0038*..	136	205/45R17	K42 K56	A01 A12 A14 A19 S01
	136	215/40R17	K1a K2b K42 K56 T85	
	136	215/45R17	G01 K1a K2b K42 K56	

Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug verbaute sicherheits- und/oder umweltrelevante Fahrzeugsysteme (z. B. Reifendruckkontrollsysteme) müssen nach Anbau der Sonderräder funktionsfähig bleiben bzw. entsprechend ersetzt werden.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Spezielle Auflagen und Hinweise

A01 Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüfingenieur einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter oder des Tiefbettes angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel zu achten.

A19 Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensor verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

A33 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

A57 Diese Rad/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, u. ä.)

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

A90 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

Car Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Turnier, Touring, ...).

Flh Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck (3-türig und 5-türig).

G01 Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

K1a Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1c Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2b Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K46 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

LK6 An Achse 1 ist durch Begrenzen des Lenkeinschlages oder durch Nacharbeit der Radhausinnenkotflügel bzw. der Kunststoffeinsätze im Bereich der Radinnenseite eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

Lim Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.

R70 Für das Fahrzeug ist die Reifengröße auf der im Gutachten genannten Radgröße durch den Reifenhersteller zu bestätigen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

S01 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

Sth Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Stufenheck.

T84 Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T85 Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T87 Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T88 Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T89 Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T91 Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

V17 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	195/40R17	215/35R17
Nr. 2	195/45R17	215/40R17
Nr. 3	205/40R17	225/35R17
Nr. 4	205/45R17	235/40R17
Nr. 5	205/50R17	225/45R17, 235/45R17, 245/40R17, 255/40R17
Nr. 6	205/55R17	225/50R17
Nr. 7	215/40R17	245/35R17
Nr. 8	215/45R17	235/40R17, 245/40R17
Nr. 9	215/50R17	235/45R17, 245/45R17, 275/40R17
Nr. 10	215/55R17	235/50R17
Nr. 11	225/45R17	245/40R17, 255/40R17
Nr. 12	225/50R17	245/45R17, 255/45R17
Nr. 13	225/55R17	245/50R17, 255/50R17
Nr. 14	235/45R17	255/40R17, 265/40R17
Nr. 15	235/50R17	255/45R17
Nr. 16	235/55R17	255/50R17
Nr. 17	235/60R17	255/55R17
Nr. 18	245/45R17	265/40R17, 275/40R17
Nr. 19	255/45R17	285/40R17

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

Y61 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Sonderräder nicht zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibendurchmesser 320 mm oder größer an Achse 1.

Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 21. Oktober 2015 in Lambsheim statt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 7 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum März 2015.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lambsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lambsheim, 21. Oktober 2015



Tufan

00237638.DOC

Auftraggeber
AVO Fahrzeugtechnik GmbH & Co KG
Gottlieb-Duttenhöfer-Straße 83a
67454 Haßloch
QM-Nr. 49020180804

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
Modell ULTRA - UA5
Typ UA5-7517
Radgröße 7,5JX17H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Aus-führung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress-tiefe (mm)	Rad-last (kg)	Abrollumfang (mm)
5F	UA5-7517 5F / Ø72,6 - Ø66,1	5/114,3/66,1	47	720	2100

Kennzeichnungen
KBA-Nummer 50056
Herstellerzeichen ULTRA
Radtyp und Ausführung UA5-7517 (s.o.)
Radgröße 7,5JX17H2
Einpresstiefe ET...(s.o.)
Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Mutter M12x1,25	Kegel 60°	110	-
S02	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	145	28,3
S03	Schraube M12x1,5	Kegel 60°	105	28
S04	Schraube M12x1,5	Kegel 60°	110	28

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller
Dacia
Nissan
Renault

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Dacia Duster 2WD SD/SR e2*2001/116*0314*..; e2*2001/116*0323*..; e2*2007/46*0013*..; e2*2007/46*0030*..	63-92	215/55R17		A12 A14 A19 A58 KOV S04
	63-92	215/60R17		
	63-92	225/55R17		
	63-92	235/50R17	A01 K1a K1b	
	63-92	235/55R17	A01 K1a K1b	
	63-92	245/50R17	A01 K1a K1b K2b	
Dacia Duster 4WD SD/SR e2*2001/116*0314*..; e2*2001/116*0323*..; e2*2007/46*0013*..; e2*2007/46*0030*..	66-81	215/55R17		A12 A14 A19 A56 KOV S04
	66-81	215/60R17		
	66-81	225/55R17		
	66-81	235/50R17	A01 K1a K1b	
	66-81	235/55R17	A01 K1a K1b	
	66-81	245/50R17	A01 K1a K1b K2b	
Nissan Juke 2WD F15 e11*2007/46*0132*..; e3*2007/46*0162*.. - incl. Facelift 2014	69-147	205/55R17	A13	A14 A19 A58 S01
	69-147	215/55R17	A33	
Nissan Juke 4WD F15 e11*2007/46*0132*.. - incl. Facelift 2014	140, 147	205/55R17	A13	A14 A19 A56 S01
	140, 147	215/55R17	A33	
	140, 147	225/50R17	A12	
	140, 147	235/50R17	A12	
	140, 147	245/45R17	A12	
Nissan Juke Nismo RS F15 e11*2007/46*0132*..	157, 160	215/55R17	A33	A14 A19 A57 S01
Renault Clio (IV) R.S. R e2*2001/116* 0327*51-..	147, 162	195/45R17	K6g K8h M+S T85	A01 A12 A14 A19 A58 Flh S03
	147, 162	205/45R17	K6g K8h	
	147, 162	215/40R17	K2b K6h K6i K8m	
	147, 162	215/45R17	K2b K6h K6i K8m	
Renault Fluence Z e2*2001/116*0373*..; e2*2007/46*0010*.. - Limousine	63-103	205/50R17	A91	A14 A19 Sth S04
	63-103	205/55R17	A91	
	63-103	215/50R17	A12	
	63-103	225/45R17	A91	
	63-103	225/50R17	A12	
	63-103	235/45R17	A12	
	63-103	245/45R17	A12	
Renault Laguna T e2*2001/116*0363*..; e2*2007/46*0012*..	81-110	205/50R17	A11 R37 T89 T93	A14 A19 Car Flh L06 V17 S02
	81-110	205/55R17	A33 R37 T91	
	81-131	215/55R17	A12 R09	
	81-173	215/50R17	A12 T90 T91 T93	
	81-173	225/45R17	A11 T90 T91 T93	
	81-173	225/50R17	A12	
	81-173	235/45R17	A12	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Renault Laguna Coupé T e2*2001/116* 0363*07-..	81-131	215/55R17	A12 R09	A14 A19 Cpe L06 V17 S02
	81-177	215/50R17	A12 T91 T95	
	81-177	225/45R17	A11 T91 T94	
	81-177	225/50R17	A12	
	81-177	235/45R17	A12	
	96,110	205/50R17	A11 R37 T89 T93	
	96,110	205/55R17	A33 R37 T91	
Renault Latitude T e2*2001/116*0363*..	81-127	205/50R17	A33 R37	A14 A19 Lim V17 S02
	81-127	205/55R17	A33 R37	
	81-127	215/50R17	A33	
	81-127	225/45R17	A33	
	81-177	225/50R17	A91	
	81-177	235/45R17	A12	
	81-177	245/45R17	A01 A12 K4h	
Renault Megane Z e2*2001/116*0373*..; - Cabriolet	78-103	205/50R17	A33 R37	A14 A19 B03 Cbo V17 S04
	78-103	215/45R17	A11 R37 T87 T88 T91	
	78-132	225/45R17	A33	
	78-132	235/45R17	A12	
Renault Megane Z e2*2001/116*0373*..; e2*2007/46*0010*.. - Grandtour	63-103	205/50R17	A33 R37	A14 A19 B03 Car V17 S04
	63-103	215/45R17	A11 R37 T87 T88	
	63-132	225/45R17	A33	
	63-132	235/45R17	A12	
Renault Megane Z e2*2001/116*0373*..; e2*2007/46*0010*.. - Fließheck - Coupé	63-103	205/50R17	A33 R37	A14 A19 B03 Cpe Flh V17 S04
	63-103	215/45R17	A11 R37 T87 T88	
	63-132	225/45R17	A33	
	63-132	235/45R17	A12	
Renault Scénic III JZ e2*2001/116*0379*.., e2*2007/46*0011*.. - Scénic / Gr. Scénic	63-103	205/50R17	A13 R37 T93	A14 A19 A58 A60 V17 S04
	63-103	205/55R17	A13 R37 T91 T95	
	63-103	215/50R17	A33 R37 T91 T95	
	63-118	225/45R17	A13 T90 T91 T93	
	63-118	225/50R17	A12	
	63-118	235/45R17	A33	

Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug verbaute sicherheits- und/oder umweltrelevante Fahrzeugsysteme (z. B. Reifendruckkontrollsysteme) müssen nach Anbau der Sonderräder funktionsfähig bleiben bzw. entsprechend ersetzt werden.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Spezielle Auflagen und Hinweise

A01 Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüfingenieur einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

A11 Es dürfen nur feingliedrige bzw. die lt. Betriebsanleitung/Handbuch vorgeschriebene Schneeketten an denen laut Betriebsanleitung/Handbuch dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A13 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 15 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

A14 Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter oder des Tiefbettes angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel zu achten.

A19 Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensor verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

A33 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

A56 Die Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4 u. ä.)

A57 Diese Rad/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, u. ä.)

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

A60 Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit verlängerter Karosserie.

A91 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 10 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

B03 Die Zulässigkeit der Sonderräder ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern für Sommerbereifung (nicht M+S Reifen) ausgerüstet sind (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Car Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Turnier, Touring, ...).

Cbo Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Cabriolet, Roadster.

Cpe Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Coupé.

Flh Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck (3-türig und 5-türig).

K1a Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1b Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2b Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K4h An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung am Übergang von der Radhausausschnittkante zur Heckschürze auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen.

K6g An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen.

K6h An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 10 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen. Die Befestigungsschraube ist soweit wie möglich nach hinten zu versetzen.

K6i An Achse 2 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Heckschürze auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des umgelegten Radlaufes folgend zu kürzen.

K8h An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8m An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

KOV Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

L06 Diese Rad/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit und ohne Allradlenkung (4WS).

Lim Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

R09 Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung freigegeben ist (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier).

R37 Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

S01 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S02 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S03 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S04 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S04 (siehe Seite 1) verwendet werden.

Sth Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Stufenheck.

T85 Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T87 Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T88 Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T89 Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T90 Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T91 Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T93 Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T94 Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T95 Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

V17 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	195/40R17	215/35R17
Nr. 2	195/45R17	215/40R17
Nr. 3	205/40R17	225/35R17
Nr. 4	205/45R17	235/40R17
Nr. 5	205/50R17	225/45R17, 235/45R17, 245/40R17, 255/40R17
Nr. 6	205/55R17	225/50R17
Nr. 7	215/40R17	245/35R17
Nr. 8	215/45R17	235/40R17, 245/40R17
Nr. 9	215/50R17	235/45R17, 245/45R17, 275/40R17
Nr. 10	215/55R17	235/50R17
Nr. 11	225/45R17	245/40R17, 255/40R17
Nr. 12	225/50R17	245/45R17, 255/45R17
Nr. 13	225/55R17	245/50R17, 255/50R17
Nr. 14	235/45R17	255/40R17, 265/40R17
Nr. 15	235/50R17	255/45R17
Nr. 16	235/55R17	255/50R17
Nr. 17	235/60R17	255/55R17
Nr. 18	245/45R17	265/40R17, 275/40R17
Nr. 19	255/45R17	285/40R17

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 21. Oktober 2015 in Lambsheim statt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 8 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum März 2015.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lambsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lambsheim, 21. Oktober 2015



Tufan

00237641.DOC

Auftraggeber AVO Fahrzeugtechnik GmbH & Co KG
Gottlieb-Duttenhöfer-Straße 83a
67454 Haßloch
QM-Nr. 49020180804

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
Modell ULTRA - UA5
Typ UA5-7517
Radgröße 7,5JX17H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Aus-führung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress-tiefe (mm)	Rad-last (kg)	Abrollumfang (mm)
5F	UA5-7517 5F / Ø72,6 - Ø67,1	5/114,3/67,1	47	720	2100

Kennzeichnungen
KBA-Nummer 50056
Herstellerzeichen ULTRA
Radtyp und Ausführung UA5-7517 (s.o.)
Radgröße 7,5JX17H2
Einpresstiefe ET...(s.o.)
Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Mutter M12x1,5	Kegel 60°	110	-
S02	Mutter M12x1,5	Kegel 60°	130	-

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Hyundai
Kia
Mazda

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Hyundai Sonata NF e11*2001/116*0241*.	100-184	215/50R17	R37 T90	A12 A14 A19 Lim S01
	100-184	235/45R17		
Hyundai Tucson TLE e11*2007/46*2724*..	85-136	215/60R17	A31	A14 A19 A57 S01
	85-136	215/65R17	A12	
	85-136	225/55R17	A01 A12 K1a K2b	
	85-136	225/60R17	A01 A12 K1a K2b	
	85-136	235/55R17	A01 A12 K1c K2b	
	85-136	235/60R17	A01 A12 K1c K2b	
	85-136	245/55R17	A01 A12 K1c K2c	
Hyundai Veloster FS e11*2007/46* 0194*00-10	97,103,137	215/45R17	A91	A14 A19 A58 Cpe S01
	97,103,137	225/45R17	A01 A12 K4t K8h	
Hyundai Veloster FS e11*2007/46* 0194*11-.. ab Facelift 2015	97,103,137	215/45R17	A91	A14 A19 A58 Cpe S01
	97,103,137	225/45R17	A01 A12 K8h	
Hyundai i30 /-cw FD, FDH e11*2001/116*0313*. e11*2001/116*0343*. e11*2007/46*0225*..	66-105	205/50R17		A12 A14 A19 Car Flh V17 S01
	66-105	215/45R17	T87	
	66-105	225/45R17		
Hyundai i30 /-cw GDH e11*2007/46*0337*..; e11*2007/46*0338*.. - incl. Facelift 2015	66-100	205/50R17	A01 K2b K6g	A12 A14 A19 A58 Car Cpe Flh V17 S01
	66-100	215/45R17		
	66-100	225/45R17	A01 K2b K6g	
Hyundai i40 /-cw VF e4*2007/46*0263*..; e4*2007/46*0264*.. - incl. Facelift 2015	85-131	205/50R17	A33 R37 T93	A14 A19 A58 Car Lim V17 S01
	85-131	205/55R17	A12 R37	
	85-131	215/50R17	A90	
	85-131	225/45R17	A12	
	85-131	225/50R17	A01 A12 K5d K5k K7a	
	85-131	235/45R17	A12	
	85-131	245/45R17	A01 A12 K5d K5k K7a	
Hyundai ix20 JC e4*2007/46*0207*..; e4*2007/46*0223*.. - incl. Facelift 2015	57-94	205/50R17	A01 K1a K1b K2b	A12 A14 A19 A58 Flh V17 S01
	57-94	215/45R17		
	57-94	225/45R17	A01 K1a K1b K2b	
Hyundai ix35 EL, ELH, LM e11*2007/46* 0104*00-03; 0192*00-05; 0128*00-06	85-135	215/60R17		A12 A14 A19 A57 S01
	85-135	215/65R17		
	85-135	225/60R17		

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Hyundai ix35 ELH, LM e11*2007/46* 0128*07-.. 0192*06-.. ab Facelift 2013	85-135	215/60R17		A12 A14 A19 A57 S01
	85-135	215/65R17		
	85-135	225/60R17		
Kia Carens RP e4*2007/46*0633*..	85-122	205/50R17	T93	A12 A14 A19 A58 S01
	85-122	205/55R17	A01 G80	
	85-122	205/55R17	Z18	
	85-122	215/45R17	T91 X88	
	85-122	215/50R17	A01 G80 K2b K8h	
	85-122	225/45R17		
	85-122	235/45R17	A01 G80 K2b K8h	
Kia Soul AM e4*2001/116*0139*..; e4*2007/46*0133*..	85-103	205/50R17		A12 A14 A19 A58 V17 S01
	85-103	205/55R17	A01 G73	
	85-103	205/55R17	Z18	
	85-103	215/50R17	A01 G73	
	85-103	215/50R17	Z18	
	85-103	225/45R17		
	85-103	235/45R17	A01 G73	
	85-103	235/45R17	Z18	
Kia Soul PS e4*2007/46*0825*.. - mit Radhaus- Verbreiterungen	91-113	205/55R17	A90	A14 A19 A58 KMV V17 S01
	91-113	215/50R17	A12	
	91-113	215/55R17	A01 A12 G16	
	91-113	215/55R17	A12 Z17 Z18	
	91-113	225/50R17	A01 A12 K6w K8e	
	91-113	235/45R17	A12	
	91-113	235/50R17	A01 A12 G16 K2b K6w K8e	
	91-113	245/45R17	A01 A12 K2b K6w K8e	
Kia Soul PS e4*2007/46*0825*.. - ohne Radhaus- Verbreiterungen	91-113	205/55R17	A90	A14 A19 A58 KOV V17 S01
	91-113	215/50R17	A01 A12 K1a K2b	
	91-113	215/55R17	A01 A12 G16 K1a K2b	
	91-113	225/50R17	A01 A12 K1c K2b K8e	
	91-113	235/45R17	A01 A12 K1a K2b	
	91-113	235/50R17	A01 A12 G16 K1c K2c K8e	
	91-113	245/45R17	A01 A12 K1c K2c K8e	
Kia Soul EV PSEV e9*2007/46*6160*.. (27 kWh-Batterie) - ohne Radhaus- Verbreiterungen	24,6(81,4)	205/55R17	A90	A14 A19 A58 KOV S01
	24,6(81,4)	215/50R17	A01 A12 K1a K2b	
Kia Venga YN, -/S, -/G e4*2007/46* 0130*,0131*, 0261*,0262*..; e50*2007/46*0052*.. - incl. Facelift 2015	55-94	205/50R17	A01 K1a K1b K2b	A12 A14 A19 A58 Flh V17 S01
	55-94	215/45R17		
	55-94	225/45R17	A01 K1a K1b K2b	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Kia cee'd ED e4*2001/116*0121*.; e4*2007/46*0132*.. - pro_cee'd /-SW	66-106	205/50R17		A12 A14 A19 Car Cpe Flh V17 S01
	66-106	215/45R17		
	66-106	225/45R17		
Kia cee'd /-SW JD e4*2007/46*0496*..; e4*2007/46*0497*.. - incl. Facelift 2015	66-100	205/50R17	A01 K1a K1b K2b K6g	A12 A14 A19 A58 Car V17 Y85 S01
	66-100	215/45R17		
	66-100	225/45R17	A01 K1a K1b K2b K6g	
	66-150	205/50R17	A01 K1a K1b K2b K6g M+S	
	66-150	215/45R17	M+S	
	66-150	225/45R17	A01 K1a K1b K2b K6g M+S	
Kia pro_cee'd JD e4*2007/46*0496*.. - incl. Facelift 2015	66-100	205/50R17	K1a K1b K2b K4h K6g	A01 A12 A14 A19 A58 V17 Y84 S01
	66-100	215/45R17	K4h	
	66-100	225/45R17	K1a K1b K2b K4h K6g	
	66-150	205/50R17	K1a K1b K2b K4h K6g M+S	
	66-150	215/45R17	K4h M+S	
	66-150	225/45R17	K1a K1b K2b K4h K6g M+S	
Mazda 3 BK e1*2001/116*0234*..	191	205/50R17	A01 K1a K1b K46 M+S	A12 A14 A19 B02 Flh Lim V17 S01
	191	215/45R17	M+S	
	62-110	205/50R17	A01 K1a K1b K46	
	62-110	215/45R17		
	62-110	225/45R17	A01 K42 K46 R03	
Mazda 3 BL e11*2001/116* 0262*10-.. ab Modell 2013 (FIN: -JMZBM...)	74-121	205/50R17		A12 A14 A19 A58 Flh Lim V17 S02
	74-121	205/55R17		
	74-121	215/50R17	A01 K6e	
	74-121	225/45R17		
	74-121	225/50R17	A01 K6e	
	74-121	235/45R17	A01 K6e	
Mazda 3 BL e11*2001/116* 0262*00-09 (FIN: -JMZBL...)	191	205/50R17	A01 K1a K1b K6b M+S	A12 A14 A19 Flh Sth V17 S01
	191	215/45R17	M+S	
	191	225/45R17	A01 K1a K1b K6b M+S	
	77-136	205/50R17	A01 K1a K1b K6b	
	77-136	215/45R17	T87 T88 T91	
	77-136	225/45R17	A01 K1a K1b K6b	
Mazda 5 CR1 e13*2001/116*0156*.	81-107	205/50R17	K1a K42 T93	A01 A12 A14 A19 B02 V17 S01
	81-107	215/45R17	K42 T91	
	81-107	225/45R17	K42 R03 T90	
Mazda 5 CW, CWE e1*2007/46*0433*.., e13*2007/46*1731*00	85,106,110	205/50R17	K4h K6f K6g T93	A01 A12 A14 A19 A58 S01
	85,106,110	215/45R17	K6f T91	
Mazda 6 GG/GY; GG1/GY1 e1*98/14*0188*..; e11*2001/116*0203*.	119-122	205/50R17	A01 A12 K42 M+S	A14 A19 Car Flh Lim V00 V17 S01
	88-108	205/50R17	A01 A12 K42 R37	
	88-122	215/45R17	A33 T87 T88 T91	
	88-122	225/45R17	A01 A12 K42	
	88-122	235/40R17	A01 A12 K1c K2b K42 R70	
	88-191	215/45R17	A33 M+S T87 T88 T91	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Mazda 6 GH e1*2001/116* 0448*00-13	88-136	205/50R17	K1a R37 T89 T93	A01 A12 A14 A19 A58 Car Flh Lim V17 S01
	88-136	205/55R17	K1a K42 R37	
	88-136	215/50R17	K1a K1b K2b K42	
	88-136	215/55R17	G03 K1a K1b K2b K42	
	88-136	225/45R17	K1a	
	88-136	225/50R17	K1c K2b K42	
	88-136	235/45R17	K1a K1b K2b K42	
Mazda 6 GJ, GH e1*2007/46*1001*.. e1*2001/116* 0448*14-.. - ab Modell 2013	107-141	215/55R17	A39 M+S	A14 A19 A57 Car Lim V00 V17 S02
	107-141	215/60R17	A90 M+S	
	107-141	225/55R17	A90	
	107-141	245/50R17	A01 A12 K6e R03	
Mazda CX-3 DJ1 e1*2007/46*1335*..	77-115	215/55R17	A90	A14 A19 A57 Flh S02
Mazda CX-5 KE, GH e13*2007/46*1247*..; e1*2001/116* 0448*14-..	110-141	225/65R17	A13	A14 A19 S02
	110-141	235/60R17	A12	
	110-141	235/65R17	A12	
	110-141	255/55R17	A12	
Mazda CX-7 ER, ERE e11*2001/116*0308*. e13*2007/46*1109*..	120-191	235/65R17	M+S	A14 A19 A57 A63 S01
Mazda MX-5 NC1, NC1E e11*2001/116*0202*. e1*2001/116*0371*..	93, 118	205/40R17	K1a	A01 A12 A14 A19 S01
	93, 118	205/45R17	K1a	
	93, 118	215/40R17	K1c K2b	
	93, 118	215/45R17	G01 K1c K2b	
Mazda RX8 SE e11*2001/116*0199*.	141,151	225/50R17	A32	A14 A19 B03 S01
	141,151	235/45R17	A32	
	141-170	225/50R17	A32 M+S	
	141-170	235/45R17	A32 M+S	

Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug verbaute sicherheits- und/oder umweltrelevante Fahrzeugsysteme (z. B. Reifendruckkontrollsysteme) müssen nach Anbau der Sonderräder funktionsfähig bleiben bzw. entsprechend ersetzt werden.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Spezielle Auflagen und Hinweise

A01 Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüfingenieur einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A13 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 15 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

A14 Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter oder des Tiefbettes angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel zu achten.

A19 Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensor verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

A31 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an denen laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A32 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Hinterachse verwendet werden.

A33 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

A39 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 11 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

A57 Diese Rad/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, u. ä.)

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

A63 Die Verwendung von Schneeketten ist nur zulässig, wenn der Fahrzeughersteller diese für die Fahrzeugausführung/Reifengröße freigegeben hat. Die Hinweise des Fahrzeugherstellers sind zu beachten (siehe Betriebsanleitung/Handbuch).

A90 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A91 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 10 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

B02 Vor Montage der Räder sind eventuell vorhandene Zentrierstifte, Befestigungs-Schrauben oder Sicherungsringe an den Anschlussflanschen des Fahrzeugs zu entfernen.

B03 Die Zulässigkeit der Sonderräder ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern für Sommerbereifung (nicht M+S Reifen) ausgerüstet sind (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Car Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Turnier, Touring, ...).

Cpe Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Coupé.

Flh Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck (3-türig und 5-türig).

G01 Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

G03 Weicht der Abrollumfang dieser Reifengröße von den Abrollumfängen der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ab, ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

G16 Bei Fahrzeugen mit ausschließlich 16 Zoll Serien-Bereifung (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

G73 Ist 18 Zoll keine Serien-Bereifung (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

G80 Ist die Reifengröße 225/45R18 keine der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

K1a Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1b Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1c Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2b Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2c Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K46 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K4h An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung am Übergang von der Radhausausschnittkante zur Heckschürze auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen.

K4t An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung im Bereich des Tankeinfüllrohres auszuschneiden.

K5d An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5k An Achse 1 ist die Befestigungslasche der Frontschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach vorne/oben zu biegen.

K6b An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 150 mm vor bis 150 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K6e An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 100 mm vor Radmitte vollständig umzulegen.

K6f An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 150 mm nach Radmitte vollständig umzulegen.

K6g An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen.

K6w An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K7a An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8e An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8h An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

KMV Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

KOV Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

Lim Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

R03 Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

R37 Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

R70 Für das Fahrzeug ist die Reifengröße auf der im Gutachten genannten Radgröße durch den Reifenhersteller zu bestätigen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

S01 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S02 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

Sth Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Stufenheck.

T87 Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T88 Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T89 Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T90 Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T91 Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T93 Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

V00 Unterschiedliche Reifengrößen auf Vorder- und Hinterachse sind nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. AWD, 4-Matic, Syncro, 4x4,...).

V17 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	195/40R17	215/35R17
Nr. 2	195/45R17	215/40R17
Nr. 3	205/40R17	225/35R17
Nr. 4	205/45R17	235/40R17
Nr. 5	205/50R17	225/45R17, 235/45R17, 245/40R17, 255/40R17
Nr. 6	205/55R17	225/50R17
Nr. 7	215/40R17	245/35R17
Nr. 8	215/45R17	235/40R17, 245/40R17
Nr. 9	215/50R17	235/45R17, 245/45R17, 275/40R17
Nr. 10	215/55R17	235/50R17
Nr. 11	225/45R17	245/40R17, 255/40R17
Nr. 12	225/50R17	245/45R17, 255/45R17
Nr. 13	225/55R17	245/50R17, 255/50R17
Nr. 14	235/45R17	255/40R17, 265/40R17
Nr. 15	235/50R17	255/45R17
Nr. 16	235/55R17	255/50R17
Nr. 17	235/60R17	255/55R17
Nr. 18	245/45R17	265/40R17, 275/40R17
Nr. 19	255/45R17	285/40R17

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

X88 Diese Reifengröße ist nicht zulässig bei Fahrzeugen mit 18-Zoll-Serien-Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Y84 Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für 3-türige Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck.

Y85 Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für 5-türige Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck.

Z17 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit 17-Zoll-Serien-Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Z18 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit 18-Zoll-Serien-Reifengrößen (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 21. Oktober 2015 in Lambsheim statt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 11 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum März 2015.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lambsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lambsheim, 21. Oktober 2015



Tufan

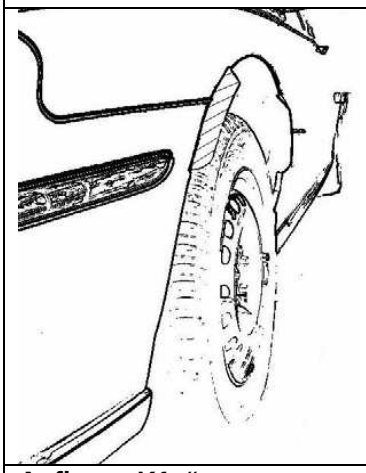
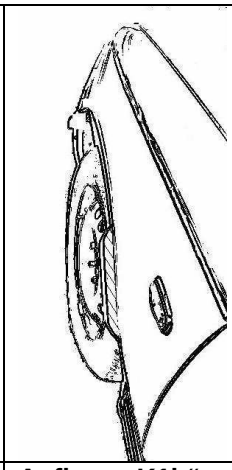
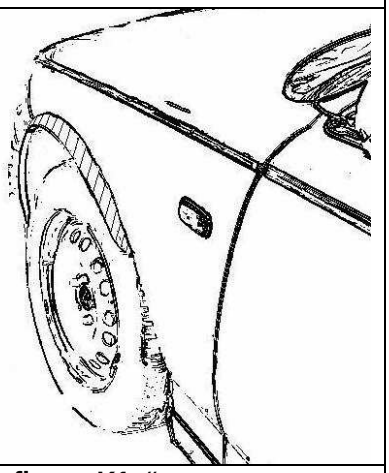
00237642.DOC

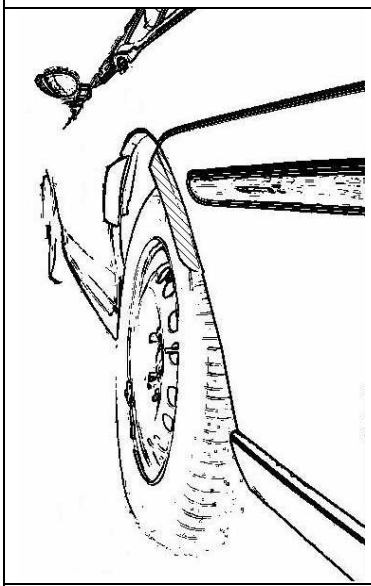
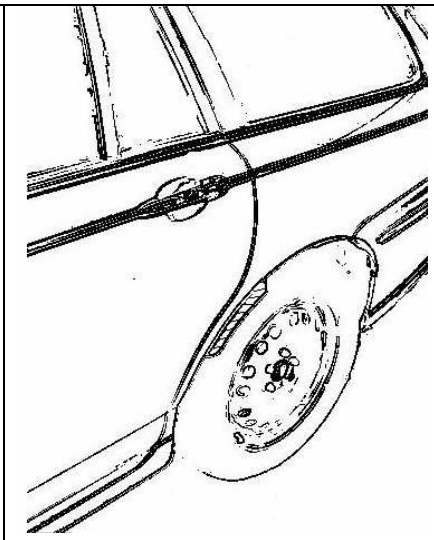
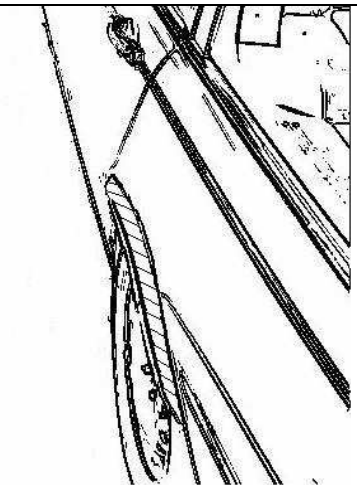
Hinweisblatt „Radabdeckung“

Die nachfolgenden Bilder stellen schematisch dar, wie und an welchen Stellen die Radabdeckung mit Hilfe von Zusatzleisten (schraffiert), die im Fachhandel (auch als Meterware) in verschiedenen Breiten erhältlich sind, gem. den Auflagen

K1a, K1b, K1c und
K2a, K2b, K2c

hergestellt werden können. Die Zusatzleisten sind dauerhaft an die äußeren Kotflügelkanten zu kleben.

Vorderachse		
		
Auflage „K1a“	**Auflage „K1b“**	**Auflage „K1c“**
Beispiel für eine Leiste im Bereich 0° bis 30° vor der Radmitte	Beispiel für eine Leiste im Bereich 0° bis 50° hinter der Radmitte	Beispiel für eine Leiste im Bereich von 30° vor bis 50° hinter der Radmitte

Hinterachse		
		
Auflage „K2b“	**Auflage „K2a“**	**Auflage „K2c“**
Beispiel für eine Leiste im Bereich 0° bis 50° hinter der Radmitte	Beispiel für eine Leiste im Bereich 0° bis 30° vor der Radmitte	Beispiel für eine Leiste im Bereich von 30° vor bis 50° hinter der Radmitte

Beschreibung des Rades Typ: **UA5-7517** **1. Ausfertigung**

1. Allgemeine Angaben

Radgröße:	7,5J x 17 H2
Radnummer:	UA5 -7517
Ausführungen:	siehe Tabelle
Zeichnungs-Nr.:	UA5-7517
Reifenart:	schlauchlos
Schneeketten:	keine
Ventile:	Gummi- ww. Metallventile
Gewicht:	ca. 9,5 kg

2. Verwendungsbereiche

Ausführung	MB	zur Verwendung an	Audi, BMW, Mercedes, VW
	5F	zur Verwendung an	Mitsubishi, Nissan, Honda
	AU	zur Verwendung an	Audi, VW

3. Abmessungen und sonstige Daten

Radtyp	Ausf.	ET	Nabe	LK	LZ	Bohrung
UA5-7517	AU	47	57,1	112	5	ball Ø25,6
UA5-7517	MB	37	66,5	112	5	conical
UA5-7517	MB	47	66,5	112	5	conical
UA5-7517	5F	47	72,6	114,3	5	conical

Felgenbett:	nach E.T.R.T.O.
Rundlauf/Planlauf:	bis 0,5 mm
Zentrierart:	Mittenzentrierung
Reifengrößen:	nach Angaben des TÜV-Pfalz
Auswuchtgewichte:	nach Angaben des TÜV-Pfalz

4. Zubehör / Befestigung

Abdeckkappe:	Kunststoffkappe mit Durchmesser 60 mm
Befestigung des Rades:	nach Angaben des TÜV-Pfalz

5. Konstruktion

Aufbau:	einteiliges Leichtmetallrad		
Gießverfahren:	Schwerkraftkokillenguß		
Werkstoff:	GK Al Si 7 Mg dv		
Analyse:	Si 6,9%, Mg 0,36%, Fe 0,08%, Ti 0,12%, Sr 0,022%, Rest Al.		
Festigkeitswerte:	Mindestwerte (Proben dem Gussstück entnommen)		
Zugfestigkeit:	Rm	=	203 N/mm2
	RP 0,2	=	282 N/mm2
	A5	=	8,0 %
	HB	=	86

6. Beschreibung der Räderfertigung

Rohherstellung:	Schwerkraftkokillenguß in 2-teiligem Kokillenmantel mit Wärmebehandlung, Kontrolle auf Unwucht und Laufgenauigkeit
Fertigbearbeitung:	Felgenhörner, Felgenbett, Nabenanschlussfläche u. Mittenbohrung auf CNC-Drehmaschinen bearbeitet
Lackierung:	Elektrostatische Pulverpolyesterbeschichtung bei 120°C - 140°C eingebrannt.

7. Korrosionsbeständigkeit

gegen Witterungseinflüsse:	sehr gut
gegen Meerwasser:	gut

8. Qualitätskontrolle

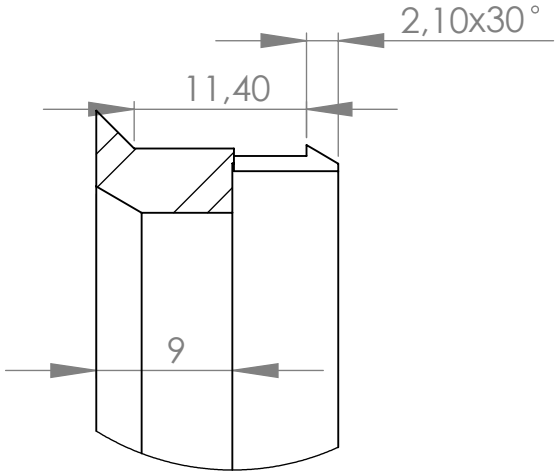
Kontrolle der Werkstoff-zusammensetzung:	durch Spektralanalyse
Werkstoffprüfung des Rohlings:	100 % Röntgenprüfung pro Charge
Werkstoffprüfung am Fertigteil:	Dauerschwingversuch, Felgenhornprüfung, Zugversuch (Probestab), Dichtheitsprüfung
Maßkontrolle am Fertigteil:	Höhen- u. Seitenschlag, Maulweite, Hornbreite, Einpresstiefe, Form- u. Lagetoleranzen, Reifensitzumfang, Unwucht

9. Fertigungsbetriebe der Leichtmetallräder

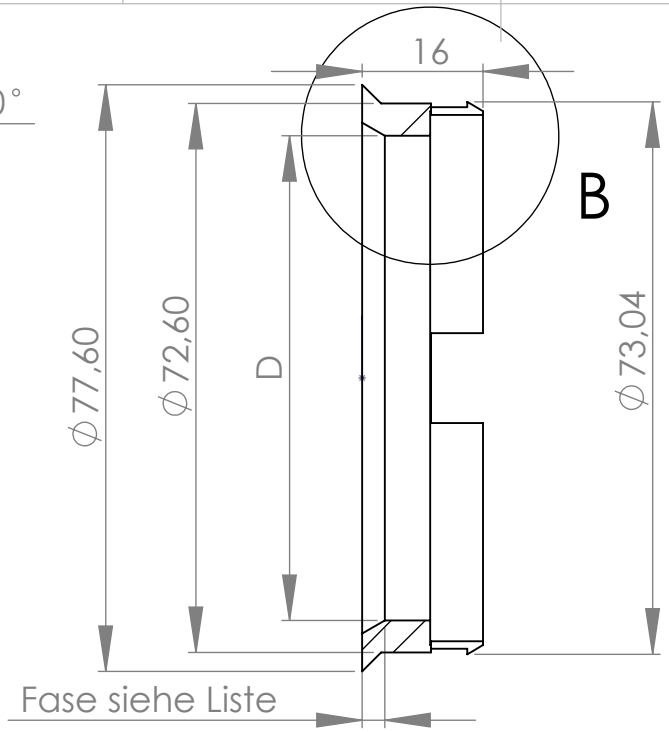
Rohteilherstellung:	New Thai Wheel Manufacturing Co.,Ltd 7/318 Moo 6 Tumbol Mapyangporn Amphur Pluakdaeng Rayong 21140 Thailand Gießereikennzeichen: STW
Fertigbearbeitung und Kontrolle:	New Thai Wheel Manufacturing Co.,Ltd 7/318 Moo 6 Tumbol Mapyangporn Amphur Pluakdaeng Rayong 21140 Thailand
Vertrieb:	AVO Fahrzeugtechnik GmbH & Co KG Gottlieb- Duttenhöfer-Str. 83a 67433 Haßloch

Datum: 12. Juni 2015

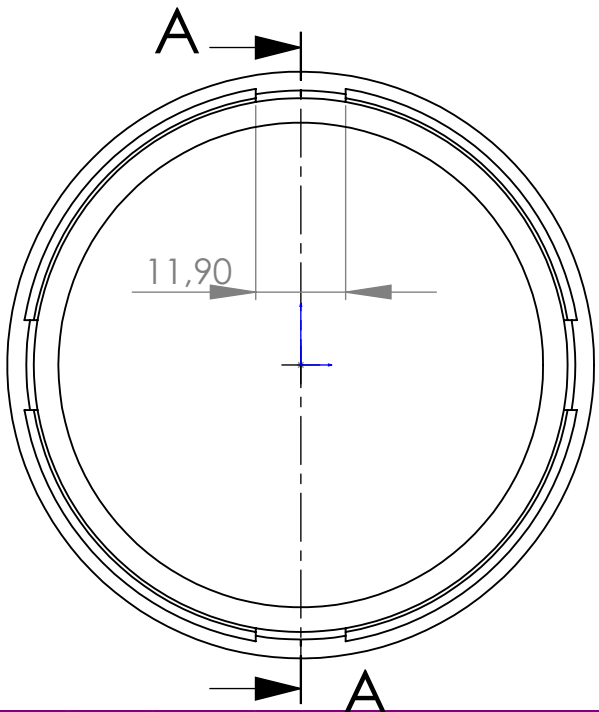
Steven Volkmer



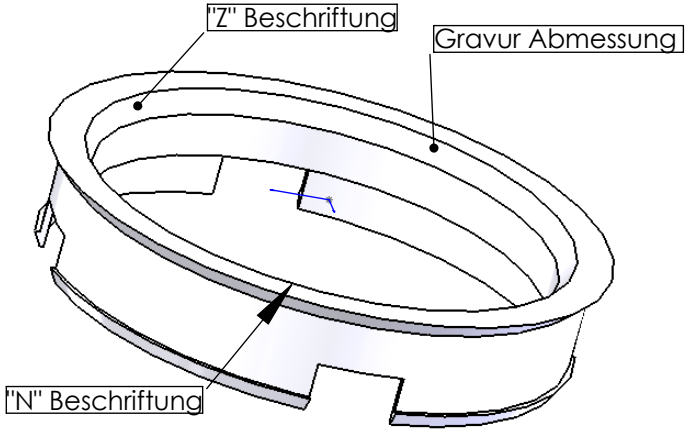
DETAIL B
MAßSTAB 2 : 1



SCHNITTDARSTELLUNG A-A



NR.	D (mm)	Fase (mm)	Farbe	Farzeugtyp
Z0 N3	56,1	2,2 x 45	blau	
Z10 N30	70,1	2,2x45	grün	Alfa, Honda
Z11 N25	67,1	4x45	orange	Mitsubishi
Z12 N24	66,6	3x45	braun	Daimler Chrysler
Z13 N23	66,1	3,2x45	lila	Nissan
Z14 N22	65,1	2,7x45	gelb	Peugeot, Citroen, Volvo
Z15 N21	64,2	2,7x45	hellblau	Honda
Z16 N20	63,4	5x45	dunkelbraun	Ford
Z17 N27	60,1	3x45	dunkelblau	Toyota
Z18 N29	59,5	2x45	türkis	Mazda
Z20 N32	56,6	3,5x45	anthrazit	Daewoo
Z21 N33	58,1	4x45	blutorange	Lancia



Repetaler
Kunststoff-Color
GmbH
Askay 32
D-57439 Attendorn

Für diese Zeichnung behält sich die Firma : Repetaler Kunststoff-Color GmbH alle Recht vor. Sie darf ohne Zustimmung weder vervielfältigt noch an Dritte weitergegeben werden.

Masse ohne Toleranzangaben nach DIN 7168-f

Zust.	Änderung :	Datum :	NAME:		NAME:	Datum :
				Bearb.	Dröge	01.10.07
				Gepr.	Koch	02.10.07
				Norm		

MATERIAL:
PA6 GF30

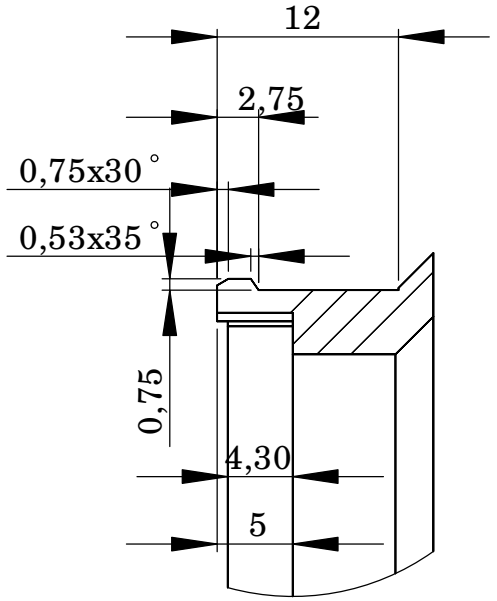
TITLE:
Zentrierring 72,6 mm

Produkbez. :
Dezent Gesamtzeichnung 72.6 mm

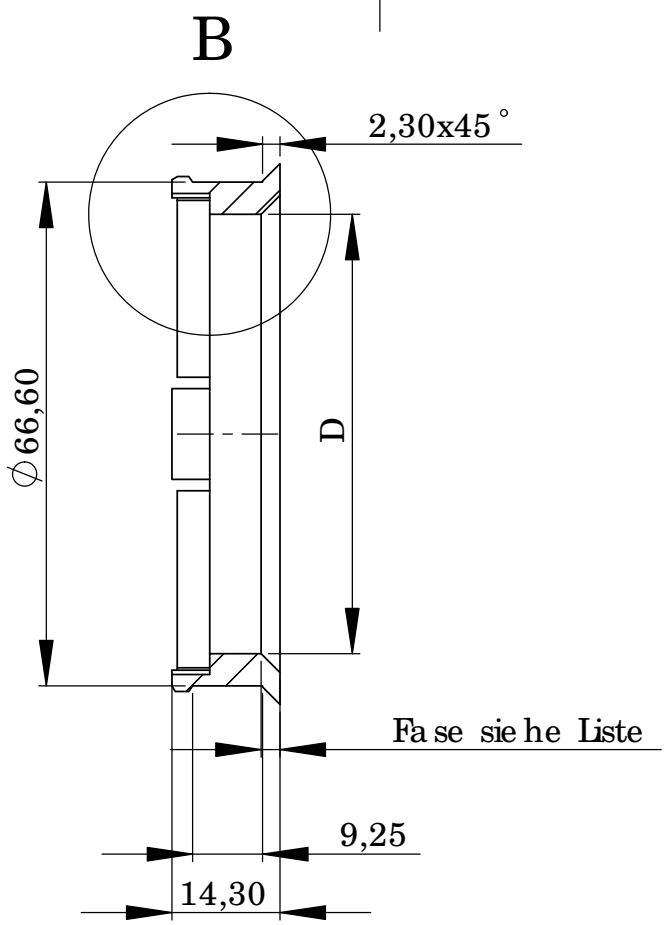
A4

Maßstab :1:1/2:1

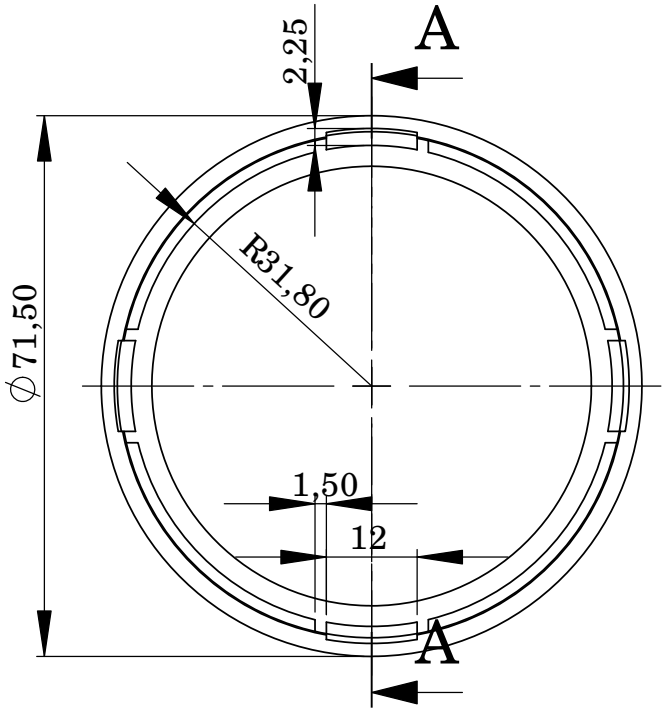
Blatt 1 von 1



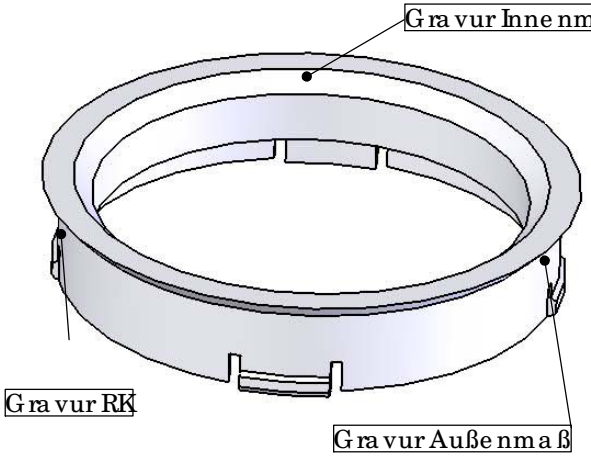
DETAIL B
MAßSTAB 2 : 1



SCHNITTDARSTELLUNG A-A



Nr.:	D (mm)	Fase (mm)	Farbe
FZ 60	57,1	4,3X45	blau
FZ 61	52,1	5,2x45	weiß
FZ 62	54,1	2x45	grau
FZ63	56,1	2x45	dunkel-grau
FZ64	56,6	2x45	leicht-blau
FZ65	63,4	2,8x45	rot
FZ 66	58,1	2x45	leicht-rot



Repetaler
Kunststoff-Color
GmbH
Askay 32
D-57439 Attendorn

Für diese Zeichnung behält sich die Firma : Repetaler Kunstoff-Color GmbH alle Recht vor. Sie darf ohne Zustimmung weder vervielfältigt noch an Dritte weitergegeben werden.

Masse ohne Toleranzangaben nach DIN 7168-f

Zust.	Änderung :	Datum :	NAME:		NAME:	Datum :
				Bearb.	Dröge	01.10.07
				Gepr.	Koch	02.10.07
				Norm		

MATERIAL:
PA6 GF30

Gewicht : Gramm

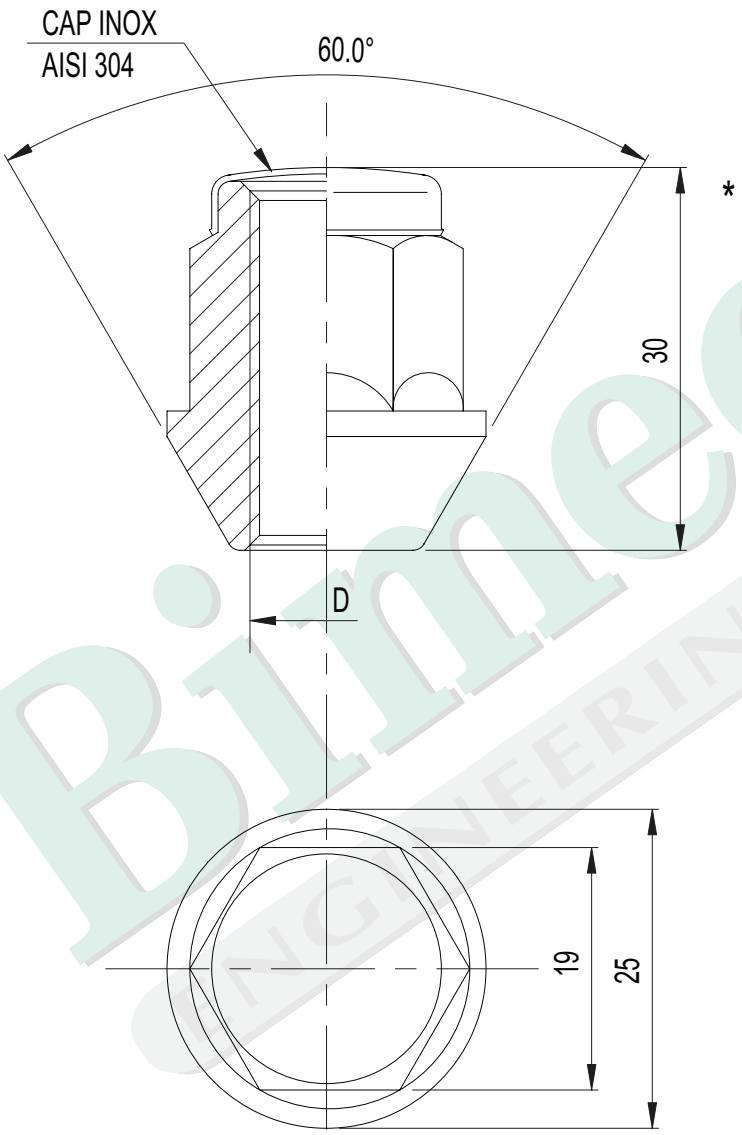
TITLE:
Zentrierring 66,6mm

Produkbez. :
RK Ringe Gesamtzeichnung

A4

Maßstab :1:1/2:1

Blatt 1 von 1



COD. CODE	D	VS. COD. YR. CODE
D30	M12x1,5	
D31	M12x1,25	
D32	M14x1,5	
D33	1/2 UNF	
D34	7/16 UNF	
D35	M12x1,75	

CLASSE DI RESISTENZA / QUALITY : 8

MATERIALE / MATERIAL : UNI EN 20898/2

TRATTAMENTI SUPERFICIALI / FINISH

- ZINCATURA BIANCA/GIALLA/NERA Fe/Zn 12 UNI 3740/6
  WHITE;YELLOW;BLACK ELECTROLYTIC ZINC-PLATING FE/ZN 12 UNI 3740/6
- CROMATURA
  CHROMIUM-PLATING
- DACROMET 320 B

DADO
NUT
RADMUTTER

NOTE/NOTES

TOLLERANZE GENERALI /GENERAL TOLERANCES

RUGOSITA' / ROUGHNESS	ALBERO/FORO +/-		SHAFT/HOLE +/-		FORMA / SHAPE +/-			
1.6	1/10	10/50	50/180	180/400				
	0,1	0,3	0,6	1	0,3	0,5	0.15	0.02

SMUSSI NON QUOTATI
NOT QUOTED CHAMFERS
Sm. 0.5x45°

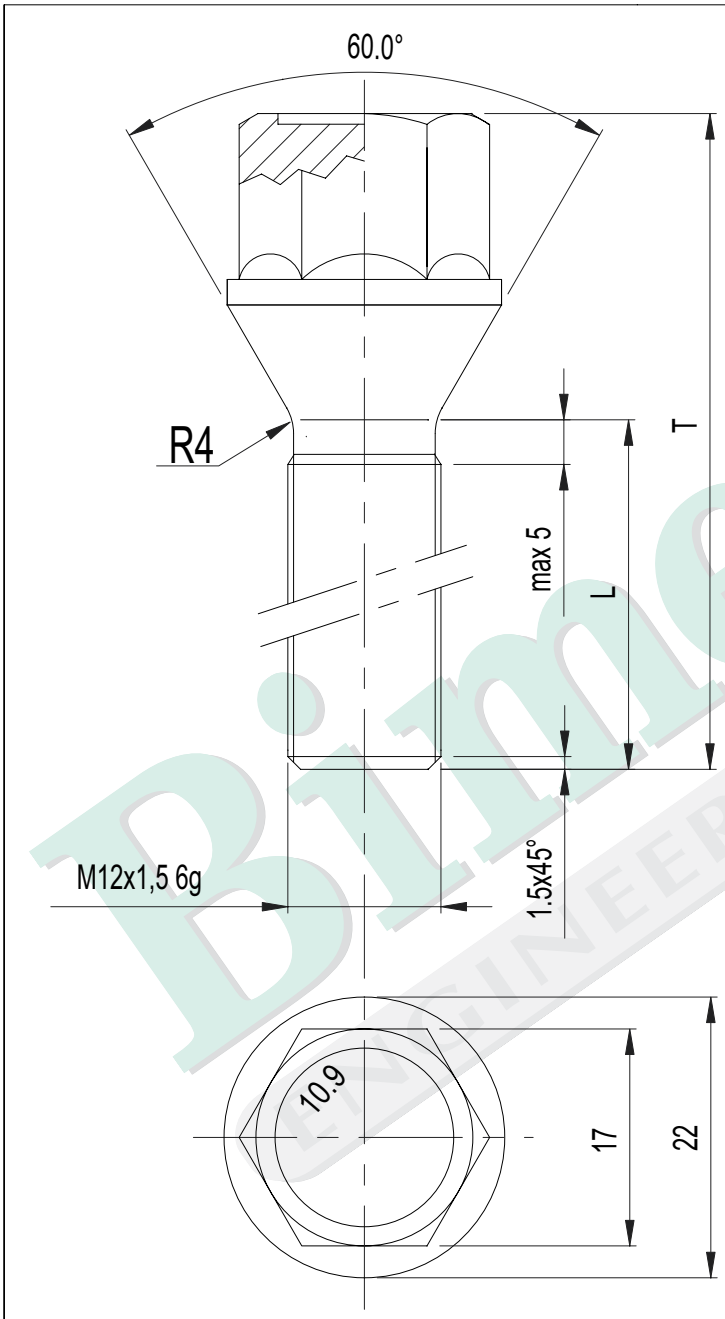
RAGGI NON QUOTATI
NOT QUOTED RADIUS
R=1

SCALA / SCALE
2:1

Bimecc®
ENGINEERING S.p.A.
Via A. Volta, 18/20/26/28 • 35030 VEGGIANO - Z.I. (PD)
Tel. ++39 049 9048311 r.a. • Fax ++39 049 9001738
www.bimecc.it • bimecc@bimecc.it

IL PRESENTE DISEGNO È DI PROPRIETÀ DELLA Bimecc E NON PUÒ ESSERE RIPRODOTTO, NÉ COMUNICATO A TERZI SENZA NOSTRA AUTORIZZAZIONE SCRITTA

THIS DRAWING IS PROPERTY OF Bimecc; IT CANNOT BE USED, COPIED OR EXHIBITED WITHOUT OUR WRITTEN PERMISSION



COD. CODE	L	T	VS. COD. YR. CODE
C17A21	21	46,5	
B27	24	49,3	
B12	26	51,5	
C17A28	28	53,5	
B30	30	55,5	
C17A32	32	57,5	
C17A35	35	60,5	
B34	39	64,3	
C17A42	42	67,5	
C17A43	43	68,5	
C17A45	45	70,5	
C17A50	50	75	
C17A60	60	82	

CLASSE DI RESISTENZA /QUALITY : 10.9

MATERIALE/ MATERIAL : UNI EN 20898/1

TRATTAMENTI SUPERFICIALI / FINISH

- ZINCATURA BIANCA/GIALLA/NERA Fe/Zn 12 UNI 3740/6
  WHITE;YELLOW;BLACK ELECTROLYTIC ZINC-PLATING FE/ZN 12 UNI 3740/6
- CROMATURA
  CHROMIUM-PLATING
- DACROMET 320 B

VITE
BOLT
RADSCHRAUBE

rev. 2

NOTE/NOTES

TOLLERANZE GENERALI /GENERAL TOLERANCES

RUGOSITA' / ROUGHNESS	ALBERO/FORO +/-		SHAFT/HOLE +/-		FORMA / SHAPE +/-			
1.6	1/10	10/50	50/180	180/400				
	0,1	0,3	0,6	1	0,3	0,5	0.15	0.02

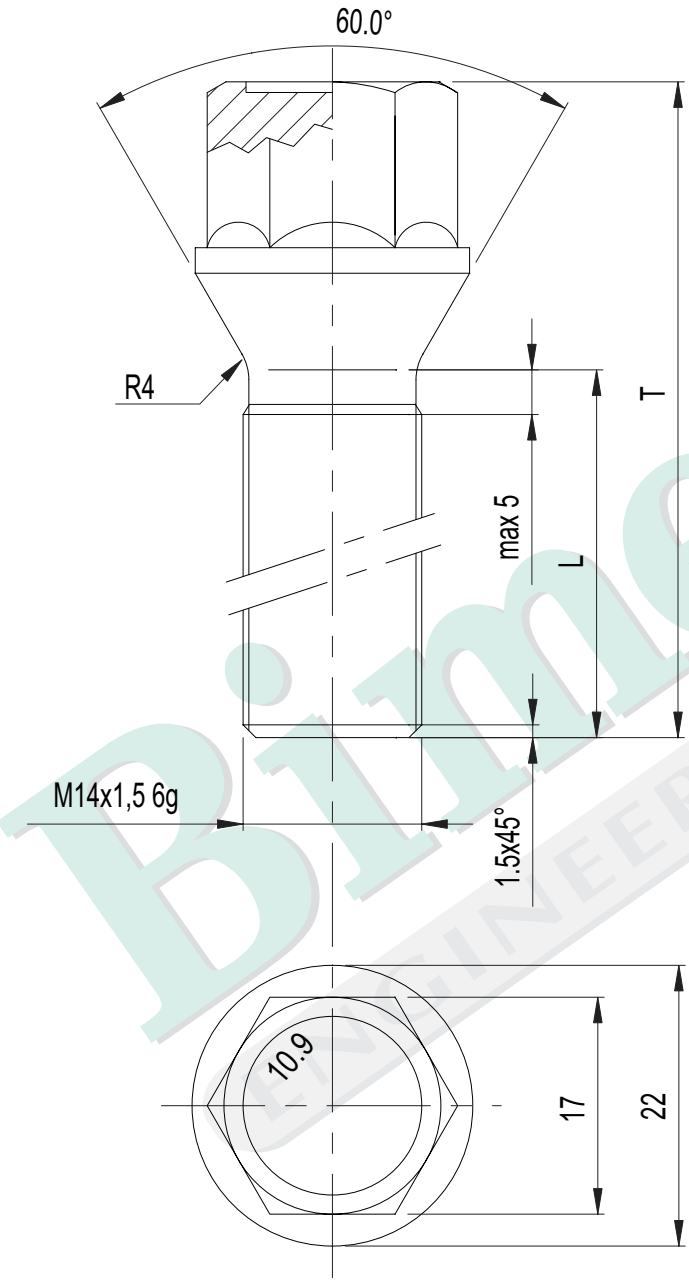
SMUSSI NON QUOTATI
NOT QUOTED CHAMFERS
Sm. 0.5x45°

RAGGI NON QUOTATI
NOT QUOTED RADIUS
R=1

SCALA / SCALE
2:1

Bimecc®
ENGINEERING S.p.A.
Via A. Volta, 18/20/26/28 • 35030 VEGGIANO - Z.I. (PD)
Tel. ++39 049 9048311 r.a. • Fax ++39 049 9001738
www.bimecc.it • bimecc@bimecc.it

IL PRESENTE DISEGNO È DI PROPRIETÀ DELLA Bimecc E NON PUÒ ESSERE RIPRODOTTO, NÉ COMUNICATO A TERZI SENZA NOSTRA AUTORIZZAZIONE SCRITTA
THIS DRAWING IS PROPERTY OF Bimecc; IT CANNOT BE USED, COPIED OR EXHIBITED WITHOUT OUR WRITTEN PERMISSION



COD. CODE	L	T	VS. COD. YR. CODE
B46	25	48,5	
C17D27	27	51	
B13	28,3	52	
C17D30	30	53,5	
B42	33	56	
C17D35	35	58	
C17D40	40	64	
C17D45	45	69	
C17D50	50	74	
C17D60	60	81	

CLASSE DI RESISTENZA /QUALITY : 10.9

MATERIALE/ MATERIAL : UNI EN 20898/1

TRATTAMENTI SUPERFICIALI / FINISH

- ZINCATURA BIANCA/GIALLA/NERA Fe/Zn 12 UNI 3740/6
  WHITE;YELLOW;BLACK ELECTROLYTIC ZINC-PLATING FE/ZN 12 UNI 3740/6
- CROMATURA
  CHROMIUM-PLATING
- DACROMET 320 B

VITE
BOLT
RADSCHRAUBE

rev. 3

NOTE/NOTES

TOLLERANZE GENERALI /GENERAL TOLERANCES

RUGOSITA' / ROUGHNESS	ALBERO/FORO +/-		SHAFT/HOLE +/-		FORMA / SHAPE +/-			
1.6	1/10	10/50	50/180	180/400	◎	⊥	//	▱
	0,1	0,3	0,6	1	0,3	0,5	0.15	0.02

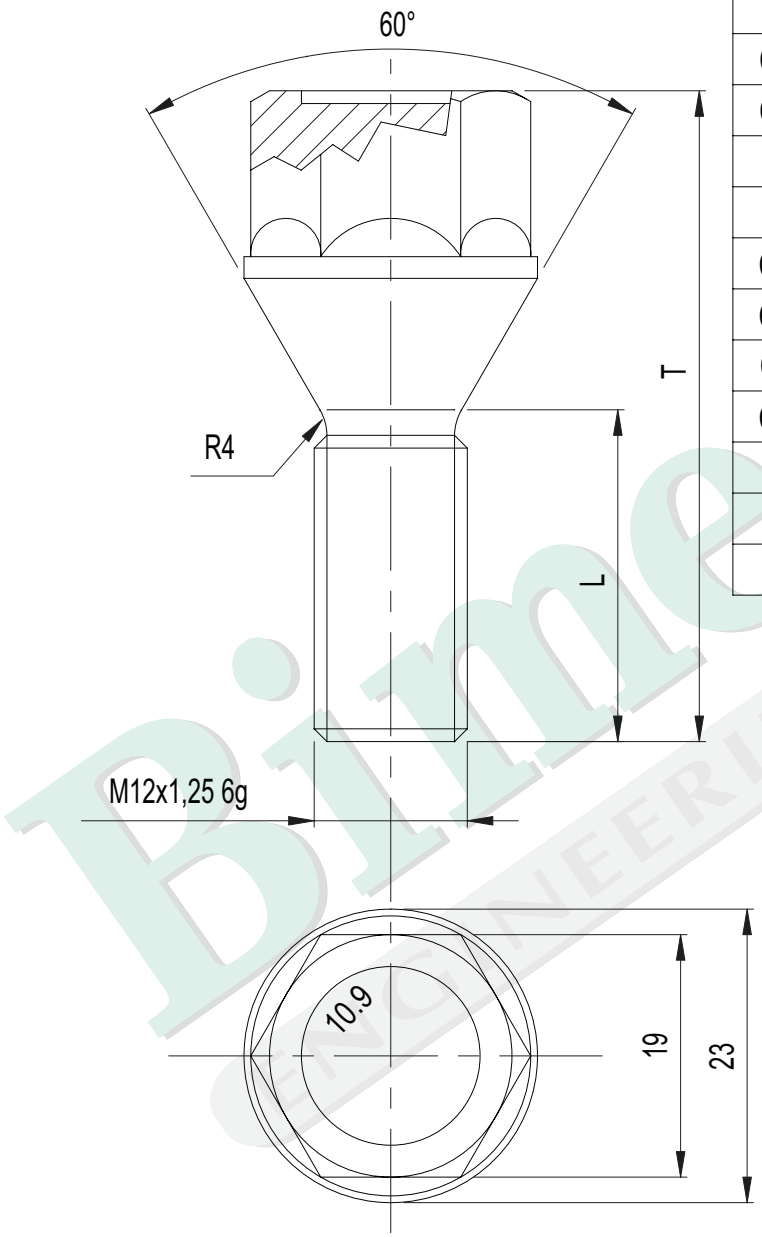
SMUSSI NON QUOTATI
NOT QUOTED CHAMFERS
Sm. 0.5x45°

RAGGI NON QUOTATI
NOT QUOTED RADIUS
R=1

SCALA / SCALE
2:1

Bimecc®
ENGINEERING S.p.A.
Via A. Volta, 18/20/26/28 • 35030 VEGGIANO - Z.I. (PD)
Tel. ++39 049 9048311 r.a. • Fax ++39 049 9001738
www.bimecc.it • bimecc@bimecc.it

IL PRESENTE DISEGNO È DI PROPRIETÀ DELLA Bimecc E NON PUÒ ESSERE RIPRODOTTO, NÉ COMUNICATO A TERZI SENZA NOSTRA AUTORIZZAZIONE SCRITTA
THIS DRAWING IS PROPERTY OF Bimecc; IT CANNOT BE USED, COPIED OR EXHIBITED WITHOUT OUR WRITTEN PERMISSION



COD. CODE	L	T	VS. COD. YR. CODE
C19B24	24	49	
C19B26	26	51	
B14	28	53	
B31	32	57	
C19B36	36	61	
C19B42	42	67	
C19B46	46	70,5	
C19B50	50	74	

CLASSE DI RESISTENZA /QUALITY : 10.9

MATERIALE/ MATERIAL : UNI EN 20898/1

TRATTAMENTI SUPERFICIALI / FINISH

- ZINCATURA BIANCA/GIALLA/NERA Fe/Zn 12 UNI 3740/6
  WHITE;YELLOW;BLACK ELECTROLYTIC ZINC-PLATING FE/ZN 12 UNI 3740/6
- CROMATURA
  CHROMIUM-PLATING
- DACROMET 320 B

VITE
BOLT
RADSCHRAUBE

NOTE/NOTES

TOLLERANZE GENERALI /GENERAL TOLERANCES

RUGOSITA' / ROUGHNESS	ALBERO/FORO +/-		SHAFT/HOLE +/-		FORMA / SHAPE +/-			
1.6	1/10	10/50	50/180	180/400	◎	⊥	//	▱
	0,1	0,3	0,6	1	0,3	0,5	0.15	0.02

SMUSSI NON QUOTATI
NOT QUOTED CHAMFERS
Sm. 0.5x45°

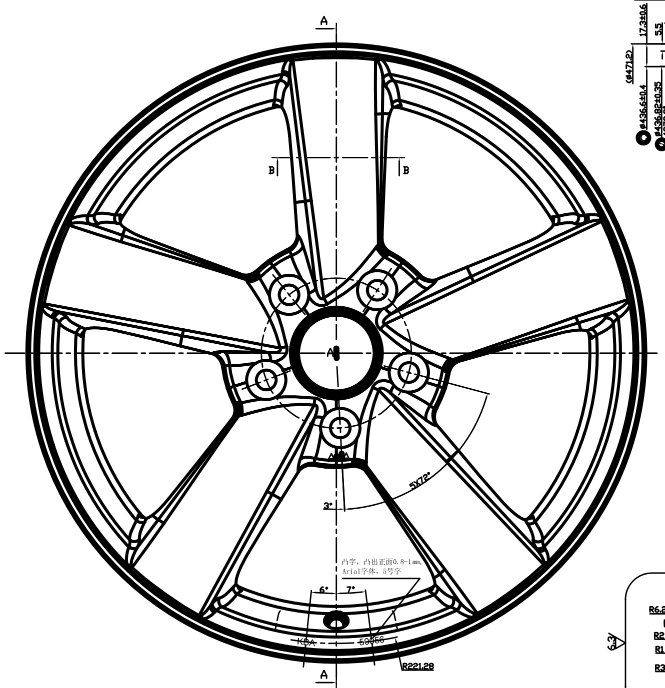
RAGGI NON QUOTATI
NOT QUOTED RADIUS
R=1

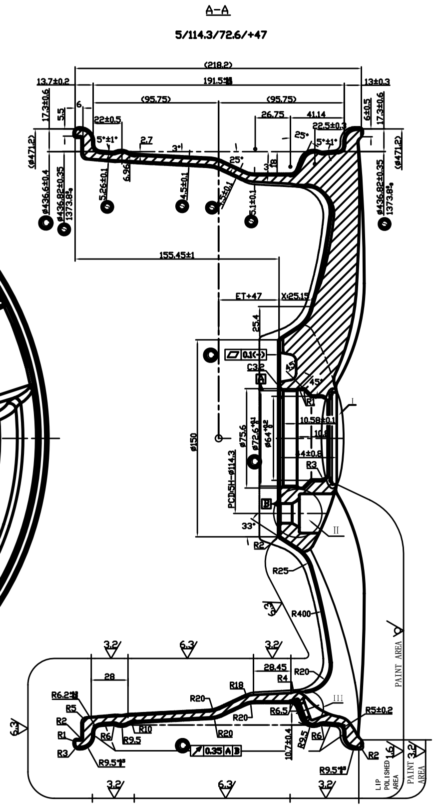
SCALA / SCALE
2:1

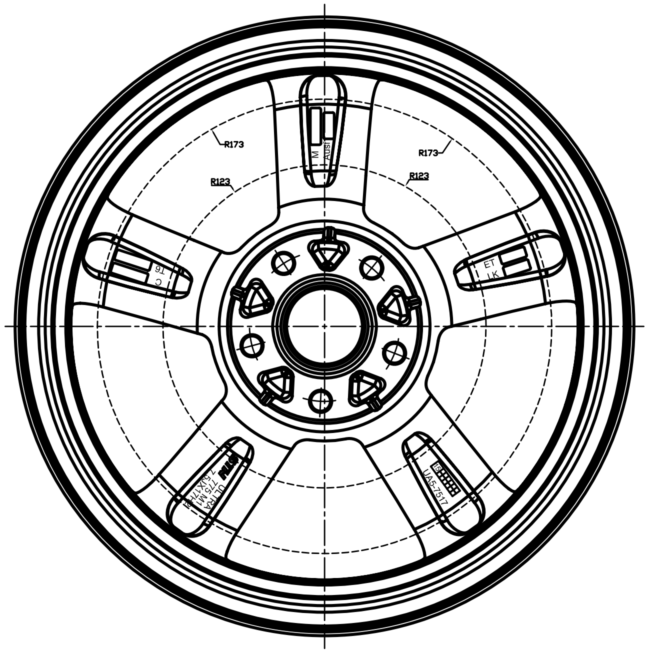
Bimecc® ENGINEERING S.p.A.
Via A. Volta, 18/20/26/28 • 35030 VEGGIANO - Z.I. (PD)
Tel. ++39 049 9048311 r.a. • Fax ++39 049 9001738
www.bimecc.it • bimecc@bimecc.it

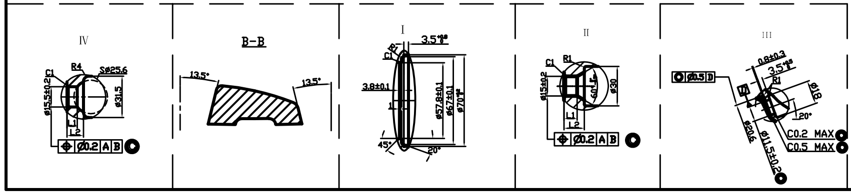
IL PRESENTE DISEGNO È DI PROPRIETÀ DELLA Bimecc E NON PUÒ ESSERE RIPRODOTTO, NÉ COMUNICATO A TERZI SENZA NOSTRA AUTORIZZAZIONE SCRITTA
THIS DRAWING IS PROPERTY OF Bimecc; IT CANNOT BE USED, COPIED OR EXHIBITED WITHOUT OUR WRITTEN PERMISSION

VERSION	OFFSET	PCD	CENTRE BORE(ØD)		CYL. HEIGHT	WHEEL LOAD(KG)	APPLICATIONS
			PAINTED	CHROMED			
UA5-7517 5F	+47	5H-114.3	$72.6^{+0.1}_{0}$		10	720	
UA5-7517 5C	+45	5H-108	$72.6^{+0.1}_{0}$		10	720	FD-45/49/50/53/56/57 VD-15/16/22/23, CI-033
UA5-7517 MB	+47	5H-112	$66.5^{+0.1}_{0}$		10	720	AU-045/080/091/097 MB-106/111/115/116/118/120/128/130
UA5-7517 VA	+47	5H-112	$57.1^{+0.1}_{0}$		7.81	720	
UA5-7517 MB	+37	5H-112	$66.5^{+0.1}_{0}$		10	720	









Unless otherwise specified, the tolerance should be as shown in right form:

>1000	±1
>250≤1000	±0.8
>63≤250	±0.5
>16≤63	±0.3
>4≤16	±0.2
≤4	±0.1
ANGLE	±30'

BALANCING STANDARD:
ALU2 MODE/ALU2
PAINTED WHEELS:
SINGLE SIDE: 70g
DOUBLE SIDES: 90g

RUNOUT: ≤0.35

THE RIM IS DESIGNED ACCORDING TO E.T.R.T.O. STANDARD.

NO.	PART NUMBER	PART NAME	QUANTITY	MATERIAL	REMARKS
4					
3					
2					
1	CAP		1	ABS	

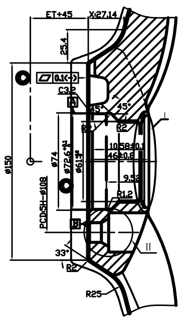
REV STAT	REV CODE	REVISION CONTENT	DATE	REV. BY	APP. BY
	5				
	4				
	3				
	2				
	1				

DRAFTER	CHECKED	APPROVED
Guobaohe	Libo	Daiyinghui
FIRST EDITION DATE	2014.11.16	2015.06.18

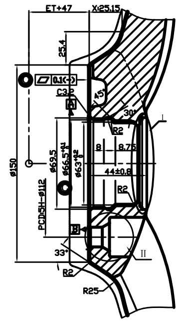
TYPE: UA5-7517
FINISHING: SIL/BLK POL
MATERIAL: ALUMINIUM ALLOY
CUSTOMER: KVG
SPECIFICATION: A356
SIZE: 7.5JX17H2
OFFSET / HOLE: 37/5,45/5,47/5
PCD: 108/112/114.3
SCALE: 1:1
UNIT: mm
PAGE: 1/1
FILE NUMBER: LZ775-1775
PART NAME: ALLOY WHEEL
PART NUMBER: UA5-7517

BAODING LIZHONG WHEEL MANUFACTURING CO., LTD

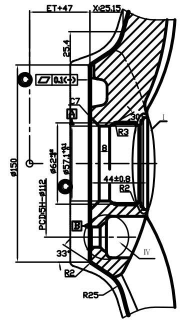
5/108/72.6/+45



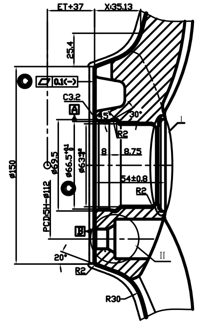
5/112/66.5/+47

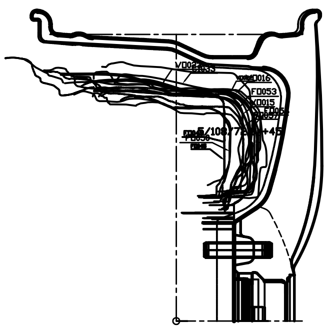


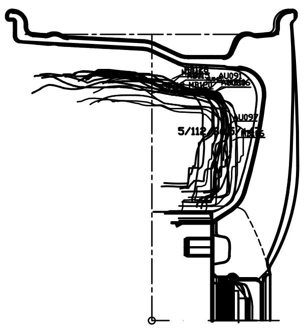
5/112/57.1/+47



5/112/66.5/+37







Unless otherwise specified, the tolerance should be as shown in right form:										>1000	±1
										>250≤1000	±0.8
										>63≤250	±0.5
BALANCING STANDARD: ALU2 MODE/ALU2 PAINTED WHEELS: SINGLE SIDE: 70g DOUBLE SIDES: 90g										>16≤63	±0.3
										>4≤16	±0.2
										≤4	±0.1
										ANGLE	±30'
RUNOUT: ≤0.35					5					TYPE: UA5-7517	FINISHING: SIL/BLK POL; CUSTOMER: KVS; MATERIAL: ALUMINIUM ALLOY; SPECIFICATION: A356
					4						
THE RIM IS DESIGNED ACCORDING TO E.T.R.T.O. STANDARD.					3					SIZE: 7.5JX17H2	OFFSET / HOLE: 37/5,45/5,47/5; PCD: 108/112/114.3
					2						
					1						SCALE: 1:1; UNIT: mm; PAGE: 1/1
4					REV STAT	REV CODE	REVISION CONTENT	DATE	REV. BY	APP. BY	FILE NUMBER: LZ775-1775
3					DRAFTER		CHECKED		APPROVED	PART NAME: ALLOY WHEEL	PART NUMBER: UA5-7517
2					Guobaohe		Libo		Daiyinghui		
1	CAP		1	ABS							BAODING LIZHONG WHEEL MANUFACTURING CO., LTD
NO.	PART NUMBER	PART NAME	QUANTITY	MATERIAL	REMARKS	FIRST EDITION DATE	2014.11.16		2015.06.18		